

STADTBIBLIOTHEK STUTT GART



H f G
Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

Interaktionsgestaltung III

Application Design I

Dokumentation
David Glock
Kai Magnus Müller
Kai Wanschura

Dozent
Jürgen Gräf

Der OPAC Stuttgart 3

Entscheidung & Kritik 4

Analyse 6

Vergleichsseiten 7

Reverse Wireframes 8

Personas & Use Cases 13

SWOT 15

Suchmechanismen 16

Kano 20

Erkenntnisse 22

Skizzen & Wireframes 23

Händische Skizzen 24

Digitale Wireframes 29

Finale Entwürfe 34

An- und Ausgestaltung 39

Moodboard 40

Styleguide 42

Finaler Entwurf & Prototyp 44

Screenshots & Features 45

Der OPAC Stuttgart

Entscheidung und Kritik

Auf der Suche nach geeigneten Websites, Mobilien Apps oder PC-Anwendungen, die neu gestaltet werden sollten, stand zwischenzeitlich der Vorschlag im Raum, einen Online-Bibliothekskatalog neu zu gestalten. Dabei lag das Hauptaugenmerk allerdings auf dem Katalog der Hochschule bzw. anderer Hochschulen in der Umgebung.

Uns kam beim Thema Bibliothekskatalog jedoch vor Allem ein Negativbeispiel in den Sinn: Der sogenannte OPAC der Stadtbücherei Stuttgart.

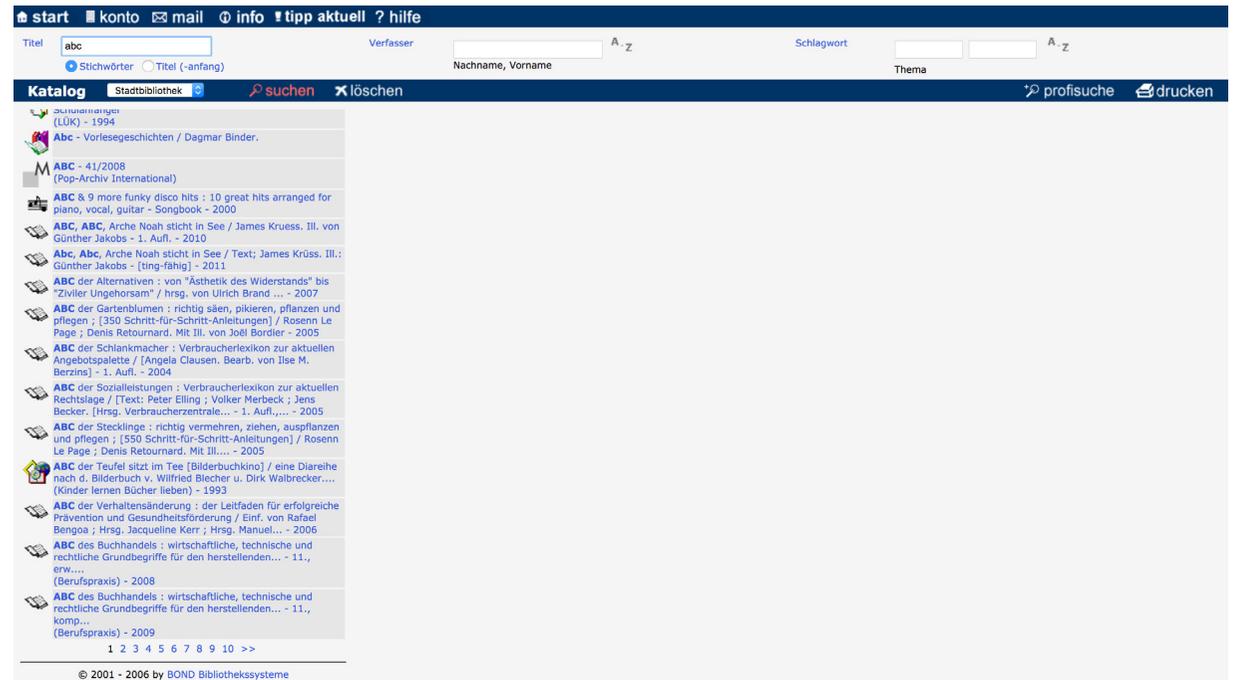
Zusätzlich zu seiner noch eingeschränkteren Bedienbarkeit, ist er im Gegensatz zum Hochschulkatalog Anlaufstelle für eine große Zahl von Lesern aus dem gesamten Raum der Landeshauptstadt.

Daher entschieden wir uns für ein Redesign dieses Onlinekatalogs.

Bisher bot der OPAC Stuttgart den Nutzern nebenstehenden Anblick.

Dabei sind lange Ladezeiten bei der Suche, ein unästhetisches, nicht zeitgemäßes Erscheinungsbild und eine wirre Sortierung der Suchergebnisse Auffälligkeiten, die sich schon bei der ersten Nutzung negativ bemerkbar machen.

Programmiert und gestaltet wurde der OPAC von „BOND Bibliothekssysteme“ (Neuerdings Teil der internationalen OCLC-Organisation). Die letzte Überarbeitung des in Stuttgart verwendeten OPACs geschah laut der Seite im Jahr 2006.



Screenshot: <http://141.31.128.163/wwwopac>

Analyse

Vergleichsseiten
Reverse Wireframes
Personas & Use Cases
SWOT
Suchmechanismen
Kano
Erkenntnisse

Um einen Vergleich zwischen bestehenden Online-Katalogsystemen und dem OPAC Stuttgart anstellen zu können, trugen wir einige Onlineangebote zusammen. Dabei nutzten wir sowohl Verkaufsseiten für Bücher und Medien, als auch Onlinekataloge anderer Büchereien.

Zu den von uns ausgewählten und im weiteren Analyseverlauf verwendeten Websites gehören:

Händler

Amazon.de

Buecher.de

Thalia.de

Büchereikataloge

LMU München

Uni Tübingen

(PH Schwäbisch Gmünd)

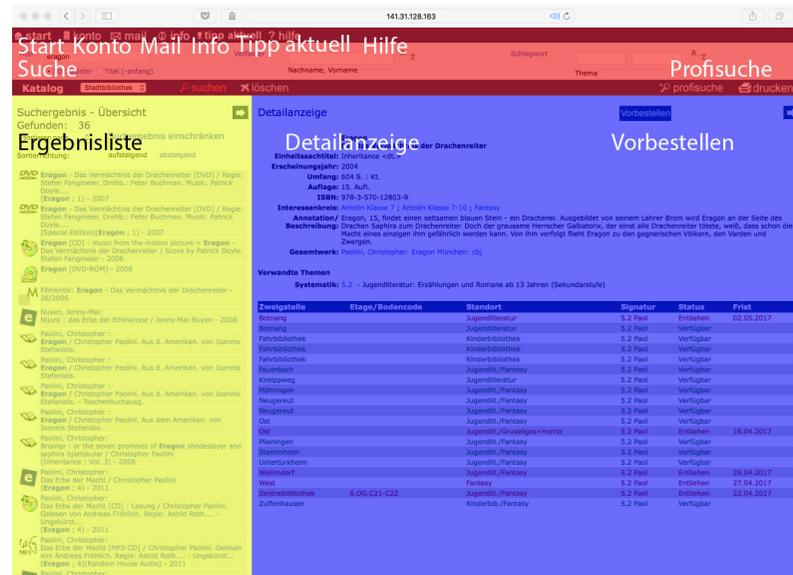
Um den Aufbau und die Grundstruktur der verschiedenen Onlineangebote für Bücher und Medien zu verstehen, erstellten wir sogenannte Reverse Wireframes.

In diesen Markierten wir die verschiedenen Bereiche der Websites, durch farbige Blöcke.

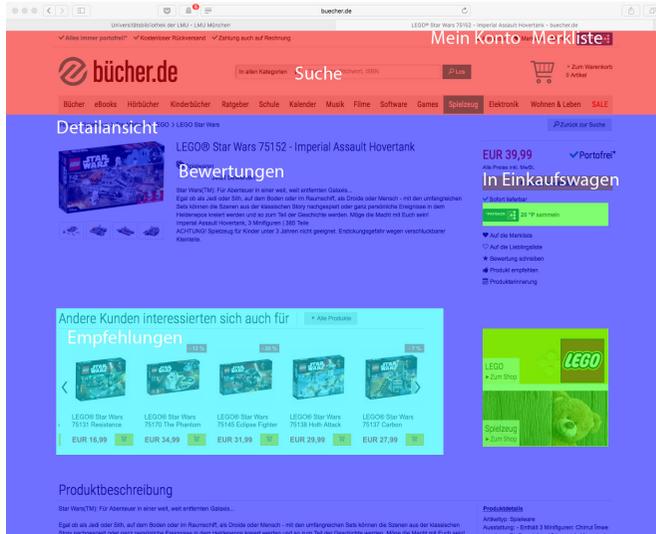
Die Ergebnisse dieser Arbeit finden sich auf dieser und den folgenden Seiten.

Dabei wurde die folgende Farbcodierung verwendet:

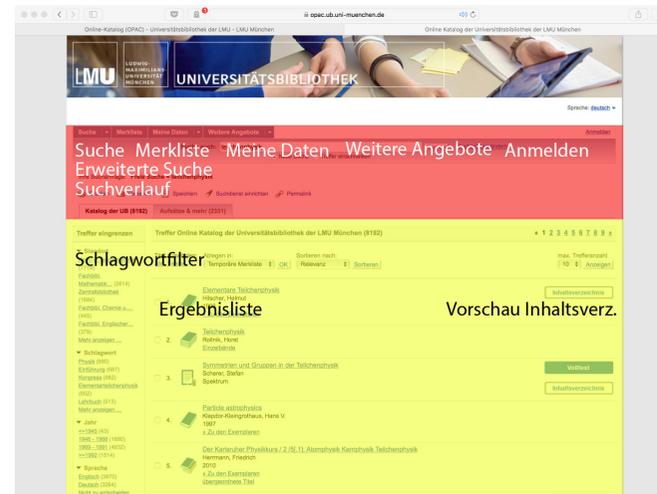
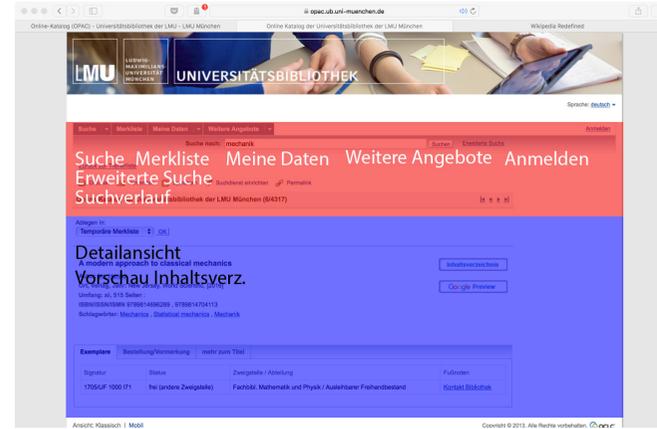
- Ergebnisliste
- Detailanzeige
- Suche / Konto
- Werbung
- Vorschläge



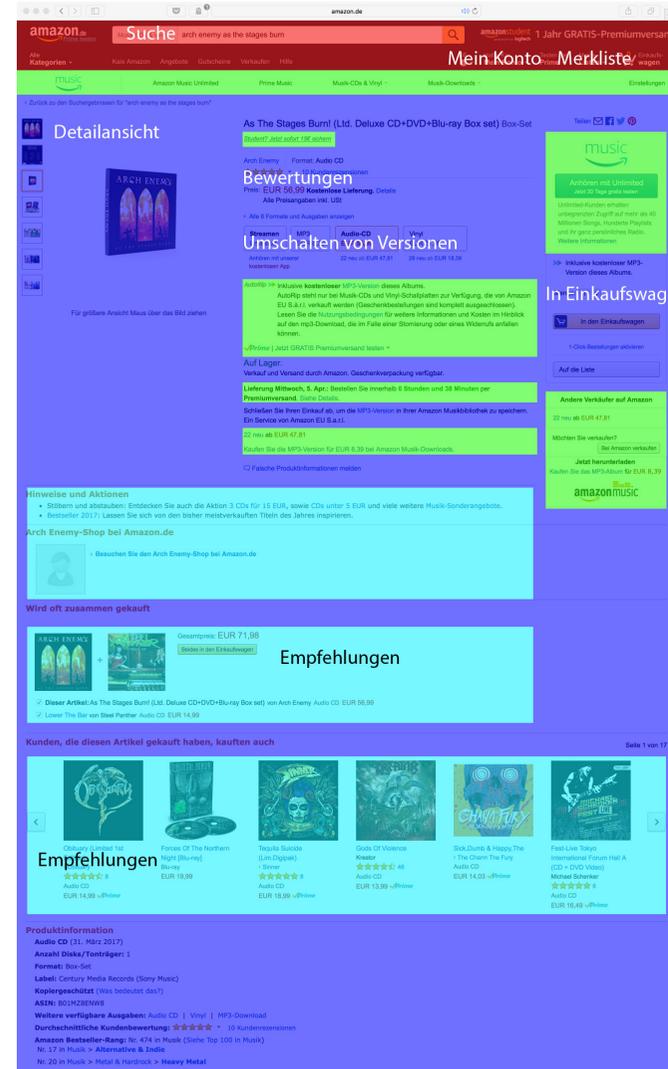
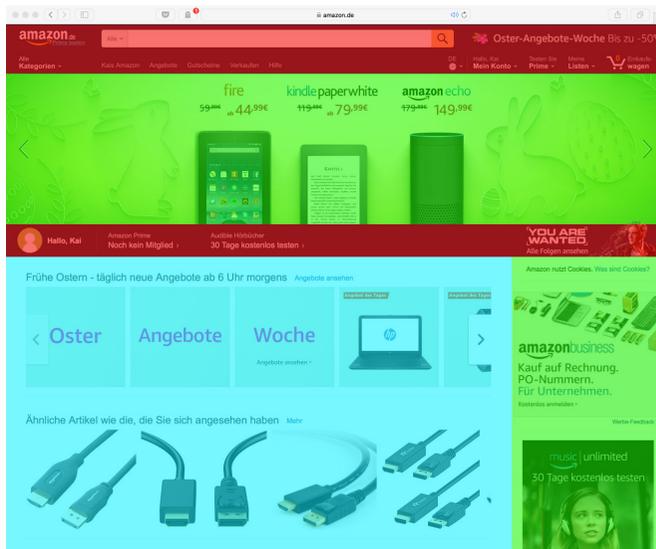
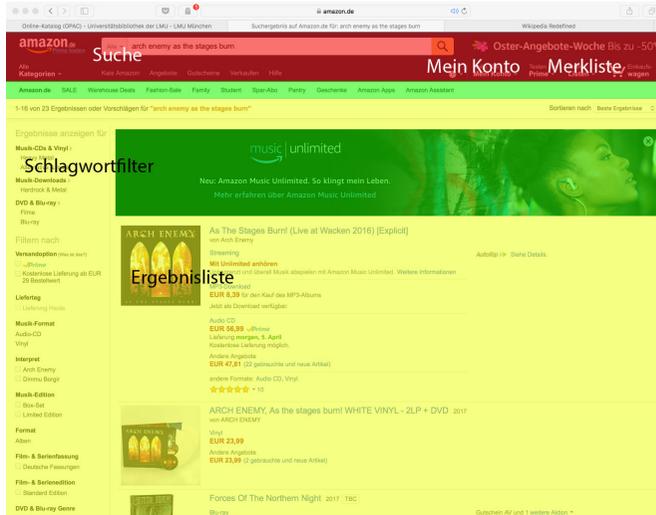
Buecher.de



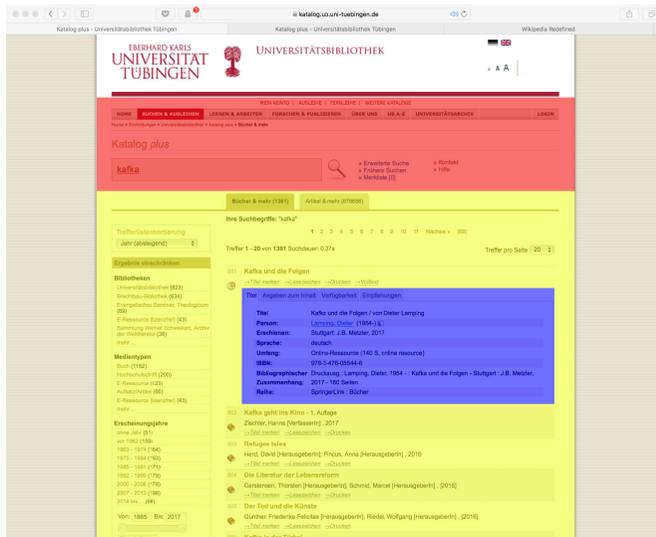
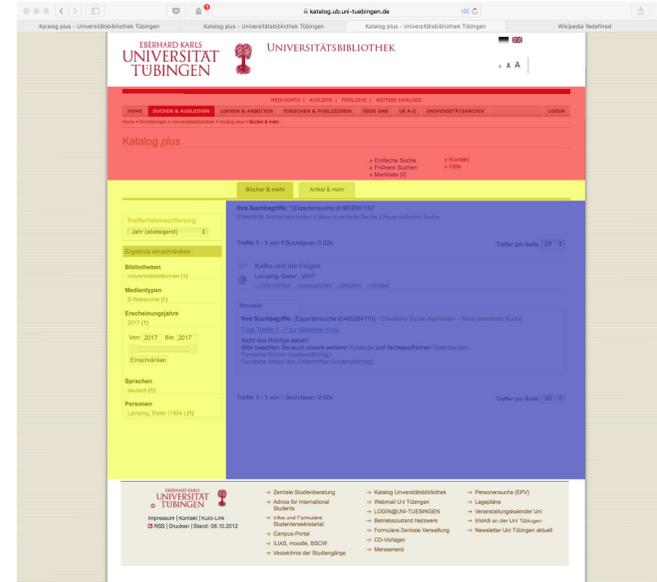
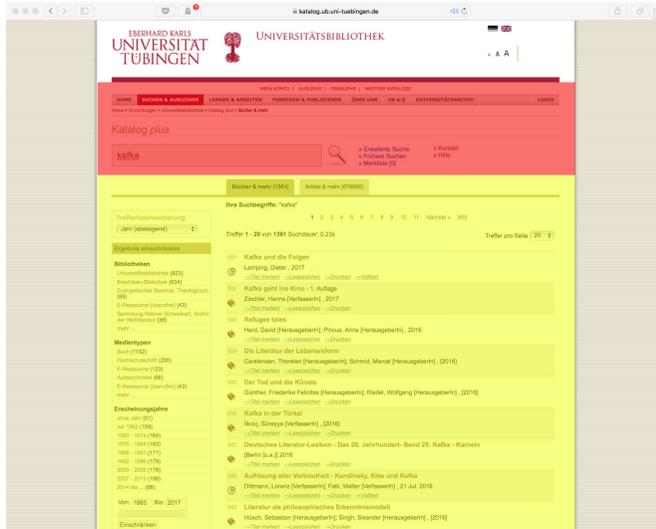
LMU München



Amazon.de



Uni Tübingen



Folgendes ließ sich durch diese Wireframes ermitteln:

Gemeinsamkeiten

Auf allen der von uns verglichenen Seiten war die Suchleiste/-funktion im Kopfbereich angebracht und zog sich über die gesamte Breite des Seiteninhalts.

Alleinstellungsmerkmale

Vor Allem Amazon verflechtet Werbung zu eigenen Angeboten wie z.B. Premium Abonnements geschickt mit personalisierten Vorschlägen und normalen Bedienfeldern.

Die Seite der Universität Tübingen bietet als einzige die Möglichkeit, detaillierte Informationen zu Medien direkt in der Suchergebnisliste anzuzeigen.

Büchereien vs. Shops

Keine der Büchereisuchen bietet Empfehlungen oder Toplisten an. Die Shops hingegen strotzen nur so vor Vorschlägen, Kauftipps und Bestsellerlisten.

Die Bücherei bietet etwa jeder Altersgruppe zu der Lesende gehören oder solche denen vorgelesen wird, die Möglichkeit, Bücher auszuleihen. Also erstellten wir zwei Personas aus grundverschiedenen Generationen.

Persona 1

Kevin Schäfer
12 Jahre alt
Schüler
„Digital Native“

Kevin ist moderne Medien gewohnt. Er besitzt ein Smartphone, hat daheim Zugriff auf einen PC und weiß auch mit diesem umzugehen. Seine Mutter hat ihm einen Büchereiausweis erstellt, den er bisher noch nicht genutzt hat, da sich online Plattformen wie Netflix, Wikipedia oder Amazon zur Beschaffung verschiedener Medien für ihn als bequemer erwiesen.

User Story / Use Case

Kevin soll in der Schule ein Referat über eine Fantasy-Buchreihe halten. Da er das Buch zum Einen lesen und zum Anderen in den Unterricht mitbringen möchte, entscheidet er sich dafür, es in der Bücherei zu suchen und auszuleihen.

Kevin möchte eine möglichst intuitive Oberfläche um schnellstmöglich navigieren zu können.

Kevin will schnell und unkompliziert Bücher finden. Er möchte seinen Lehrer mit einem guten Buch beeindrucken.

Kevin hat den Namen vergessen und hangelt sich durch die Schlagwörter bis zu einem Ergebnis.

Persona 2

Ursula Fischer
72 Jahre alt
Rentnerin
ehem. Sekretärin

Ursula hat nur selten mit Computern zu tun, kennt Schreibmaschinen aber gut aus ihrem damaligen Job als Sekretärin. Maus und Tastatur kennt sie und weiß daher im Groben, wie PCs zu benutzen sind. Sie liest sehr gerne Liebesromane im Park und ist daher immer auf der Suche nach neuem Lesestoff.

User Story / Use Case

Da sie daheim keinen Computer hat, um vor dem Gang in die Bücherei nach etwas zu suchen, begibt sie sich direkt dorthin.

Die Mitarbeiter sind bei ihrer Ankunft alle im Gespräch oder im Haus unterwegs. An den Terminals in der Bücherei hofft sie Vorschläge für neue Bücher zu erhalten.

Ursula möchte, dass der Katalog ihr hilft interessante Bücher zu finden.

Ursula möchte ohne zu suchen für sie relevante Bücher ausleihen

Die klassische SWOT-Analyse stellte die erste formelle Analyse dar, die wir durchführten.

Stärken

Schneller Seitenaufbau

Keine Reizüberflutung

Suche funktioniert (bei bekannten Titeln / Autor)

Keine Werbung

Schwächen

- Altbackenes Erscheinungsbild

- Unübersichtlich

- Wenig Struktur in der Ergebnisliste (Ergebniskategorien gemischt)

- Strikt zielgerichtete Suche

- Offene Suchbegriffe dauern lange

Fehlende Funktionen

- onLeihe fehlt ganz

- Keine Suchvorschläge

- Unpersönlich

- Intelligente Suche

Chancen

Mehr Bücher werden ausgeliehen

Mehr Leute besuchen die Bibliothek

- Neustrukturierung

- Verbesserte Navigation

- Neues Design

Probleme der Konkurrenz

- Datenschutz

- (Werbung)

Welche Nutzerwünsche könnte man zu Gunsten der Software nutzen?

- Intelligente Suche und Vorschläge

Gefahren

- Manche Nutzergruppen fühlen sich nicht mehr angesprochen

- Die Seite könnte Shops zu arg ähneln und nicht mehr aufgeräumt und sortiert sondern fast überladen wirken.

Als eher irreguläre Analysemethode zeichneten wir digital die Suchmechanismen auf.

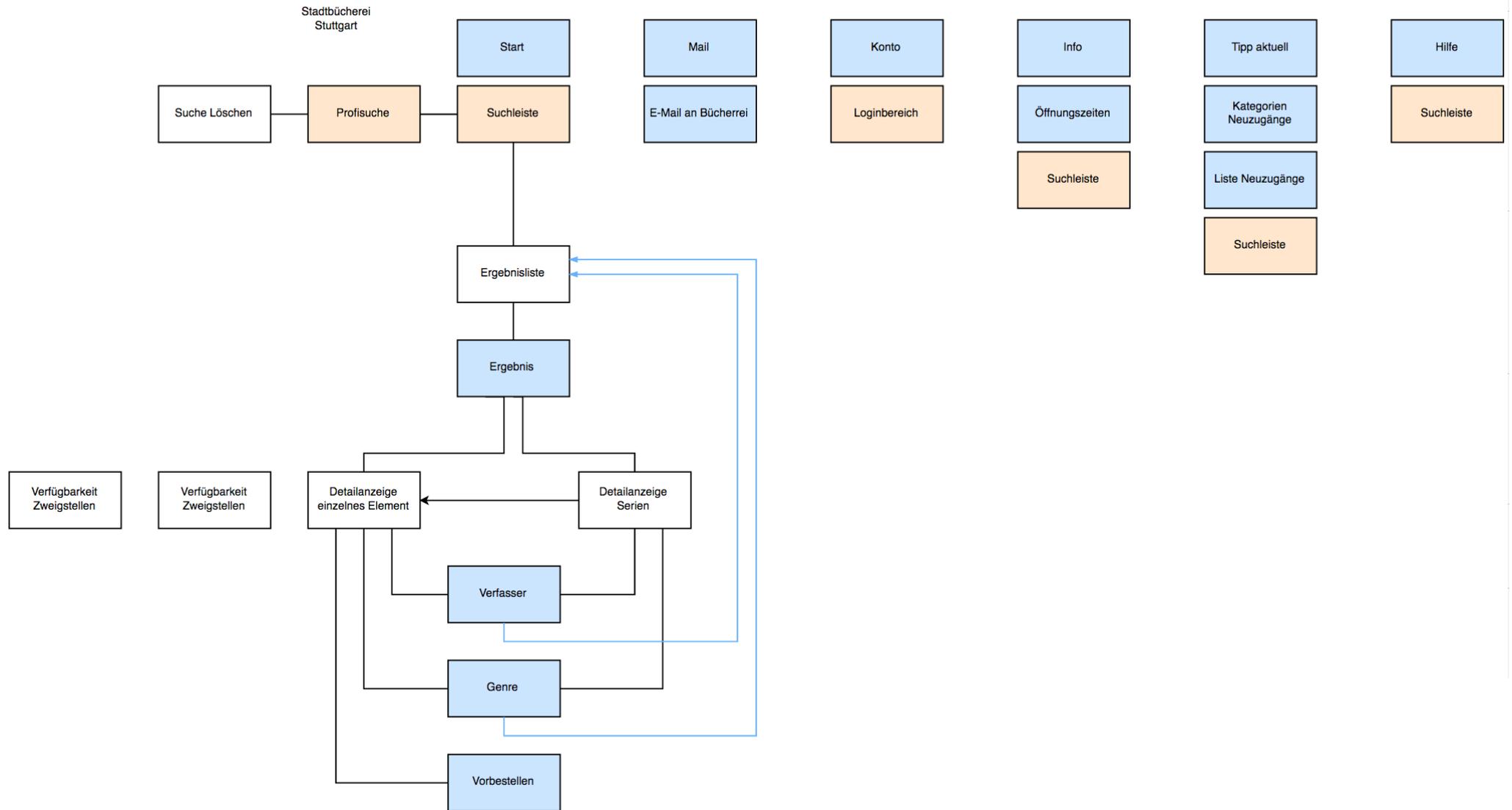
Dies geschah in Form von Flowcharts, die zum Einen die grobe Webseitenarchitektur darstellen sollen. Zum Anderen sollten sie genau zeigen, auf welcher Seite (– auf dem Weg von der Suche zum Suchergebnis –) was zu sehen ist, und auf welche anderen Seiten man von ersterer gelangen kann, wenn man etwas anklickt.

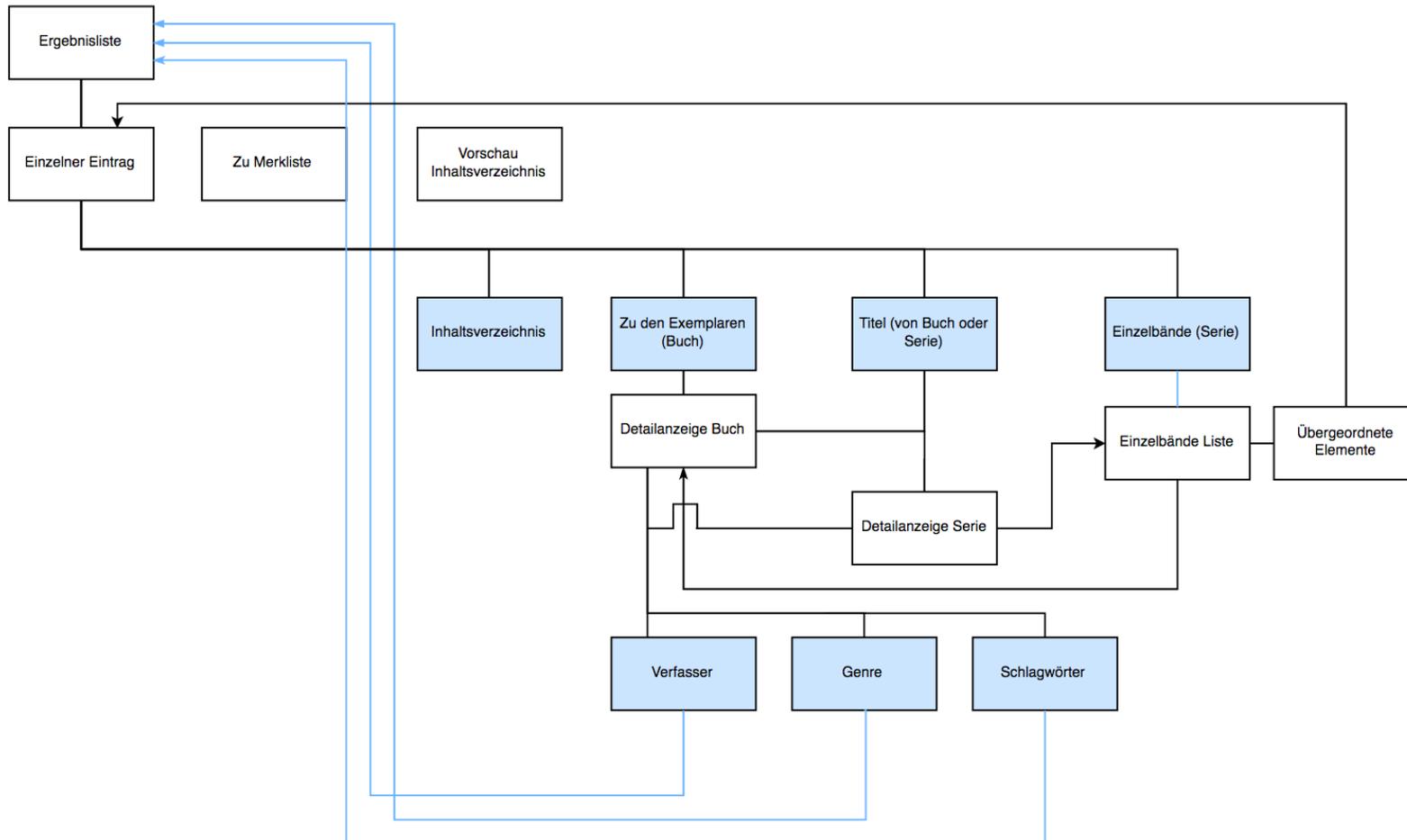
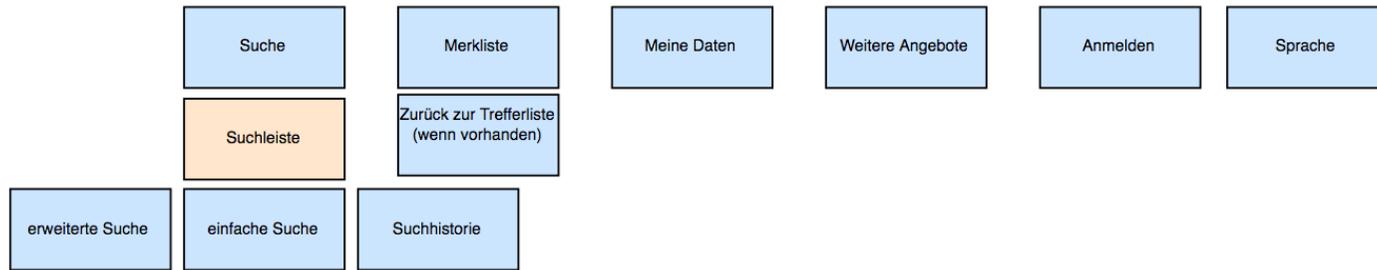
Blaue Felder stellen Menüpunkte oder Buttons dar.

Orangene Felder stehen für größere Elemente, die auf der jeweiligen Seite zu sehen sind.

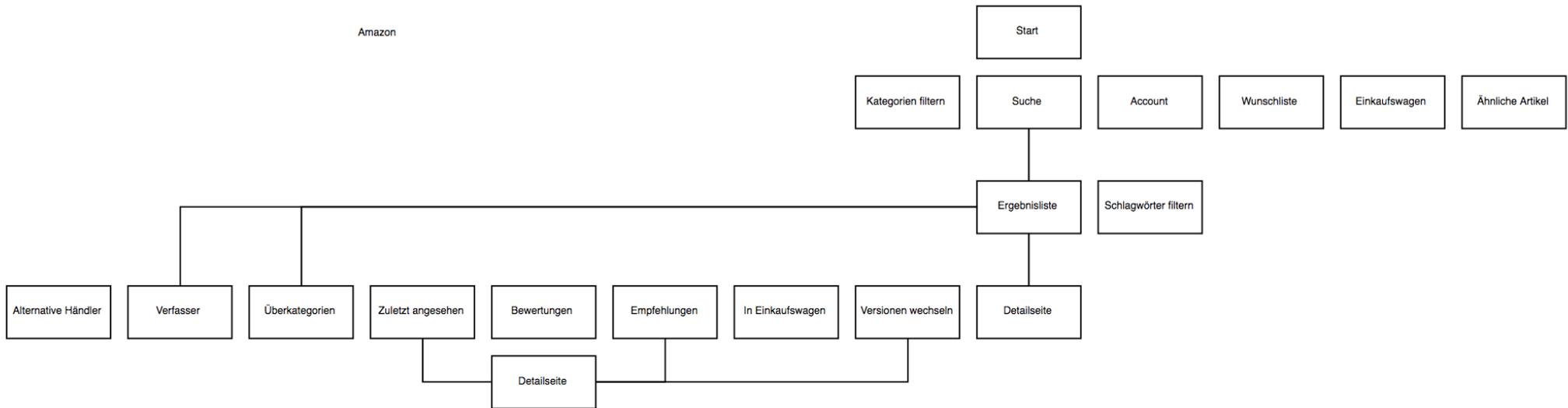
Weiß/nicht-hinterlegte Felder stellen reine Inhalte dar.

(Bei Amazon verzichteten wir zunächst auf diese Darstellungsweise um die Komplexität zu reduzieren).





Amazon



Bei der Kano-Analyse galt es den stuttgarter OPAC und einige der Vergleichsseiten auf Begeisterungs-, Basis-, Leistungs- und Rückweisungsmerkmale zu überprüfen. Dazu schrieben wir uns die grundlegenden Funktionen und Eigenschaften der einzelnen Seiten heraus und stellen uns die für diese Analyse typischen funktionalen und dysfunktionalen Fragen zu diesen.

Dabei entstand eine Auflistung wie sie hier zu sehen ist.

OPAC Stuttgart

Suche	Basismerkmal
Profisuche	Begeisterungsmerkmal / Leistungsmerkmal
Vorbestellen	Basismerkmal
Mail an Bücherei	Unerhebliches Merkmal
Konto	Basismerkmal
Öffnungszeiten	Basismerkmal
Listen Neuzugänge	Begeisterungsmerkmal
Hilfe	Basismerkmal
Übersicht Serien	Basismerkmal

LMU München

Merkliste	Begeisterungsmerkmal / Unerheblich
Vorschau Inh.verz.	Begeisterungsmerkmal
Filter Schlagwörter	Begeisterungsmerkmal / Leistungsmerkmal
Sprache	Unerhebliches Merkmal (abh. v. Nutzer Leistungsmerkmal)
Suchhistorie	Unerheblich / Begeisterungsmerkmal

Amazon

Suche	Basismerkmal
Buchvorschläge (pers)	Begeisterungs- / Leistungsmerkmal
Werbung (nicht-pers)	Rückweisungsmerkmal
Suchfilter	Leistungsmerkmal
Wunschliste	(Begeisterungsmerkmal /) Unerheblich
Empfehlungen (liste)	Begeisterungs- / Leistungsmerkmal
Vergangene Käufe	Unerheblich

Buecher.de

Suche	Basismerkmal
Buchvorschläge (pers)	Begeisterungs- / Leistungsmerkmal
Werbung (nicht-pers)	Rückweisungsmerkmal
Suchfilter	Leistungsmerkmal
Bestsellerlisten	Begeisterungsmerkmal
Merkliste	Begeisterungs- / Leistungsmerkmal
Lieblingsliste	Begeisterungs- / Leistungsmerkmal
Produkterinnerung	Begeisterungsmerkmal

Buecher.de stellt eine Besonderheit dar, da es teils die selben Features wie Amazon abdeckt (Suche, Buchvorschläge, Werbung, Suchfilter), gleichzeitig aber exklusive Features einbringt, wie z.B. die Lieblingsliste und Produkterinnerungen.

Während der verschiedenen Analysen und Untersuchungen der verschiedenen Features verschiedener Webangebote sammelten wir die bereits vorhandenen Merkmale und Features, die wir als am nützlichsten erachten.

Die Einordnung nach der Kano-Analyse behielten wir zur Übersicht bei.

Basismerkmale

- Suche
- Verfügbarkeit
- Ort
- Medium Vormerken

Begeisterungs- & Leistungsmerkmale

- (Personalisierte) Vorschläge
- Merkliste
- Toplisten
- Erweiterte Suche / Filter

Skizzen & Wireframes

Händische Skizzen
Digitale Wireframes

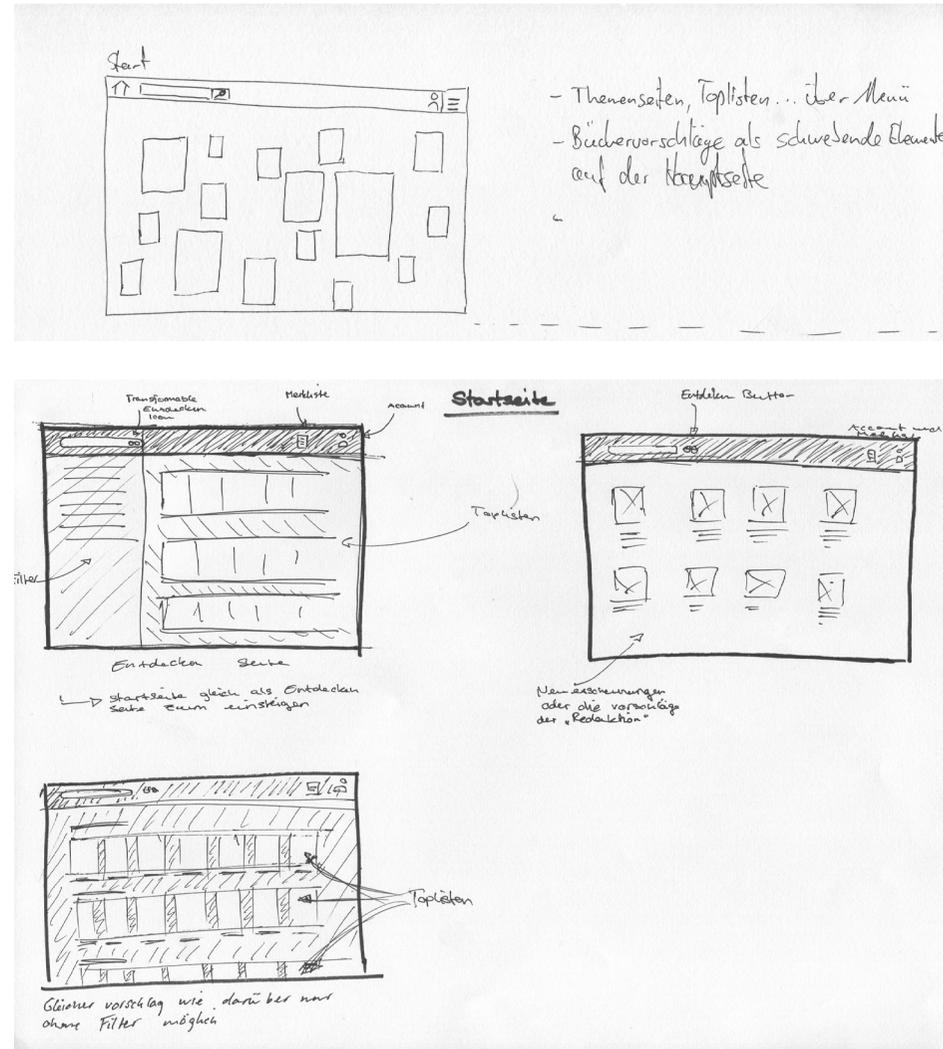
Zu Beginn der konzeptuellen Arbeit skizzierten wir einige einfache Wireframes, um die von uns für den finalen OPAC ausgewählten Funktionen in einzelnen Entwürfen zusammenzubringen.

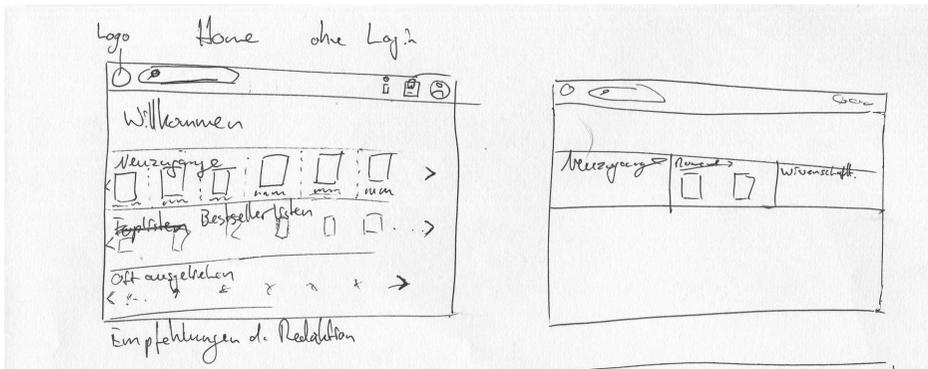
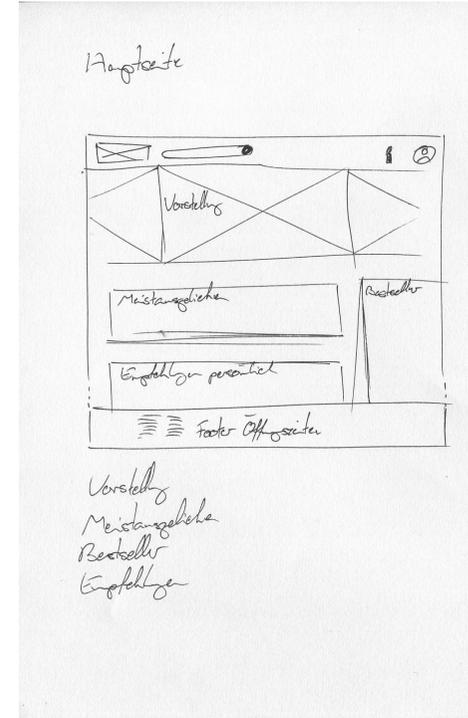
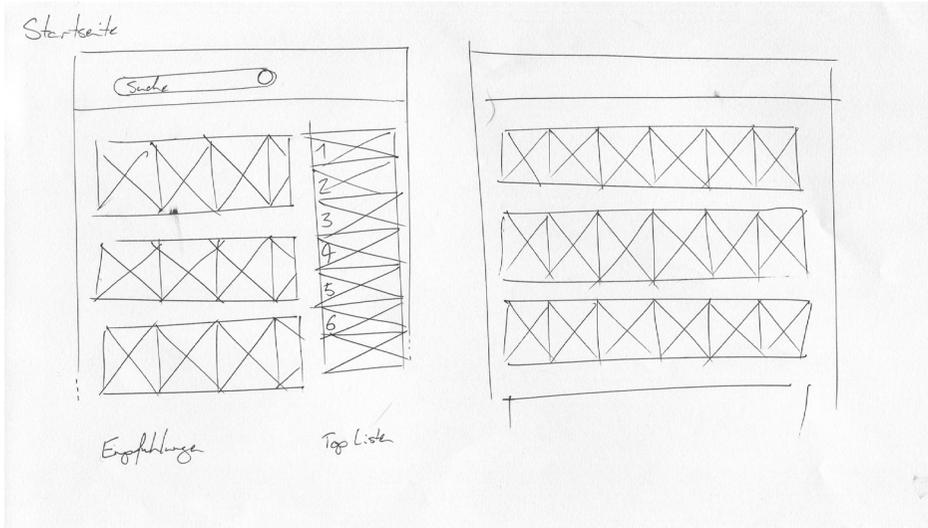
Gleich am Anfang einigten wir uns nach kurzen Überlegungen darauf, es den bereits bestehenden Webangeboten gleichzutun und die Navigationsleiste mit Suche, Account und weiteren Schnellzugriffen am oberen Rand der Seite zu platzieren.

Zudem wählten wir ein Breitbildformat (etwa 16:9).

Gerade zur Startseite, die in unserem Konzept Vorschläge und Ausschnitte von Bestenlisten beinhaltet, machten wir die meisten Entwürfe.

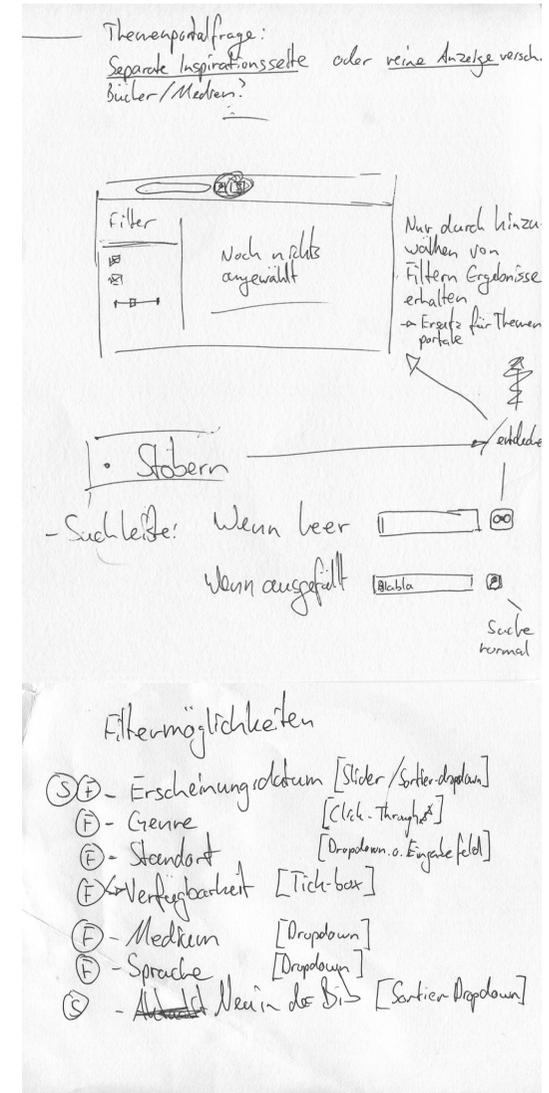
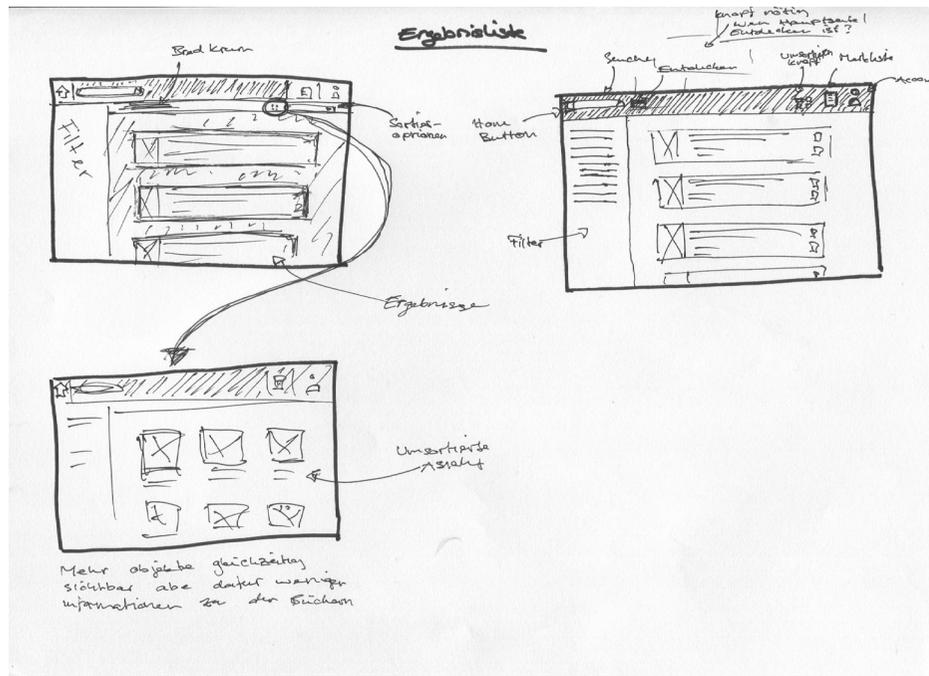
Die Hauptfrage die wir uns stellten war: „Wie sollen wir die Elemente auf der Hauptseite anordnen, ohne dass diese zu leer oder zu überladen aussieht?“

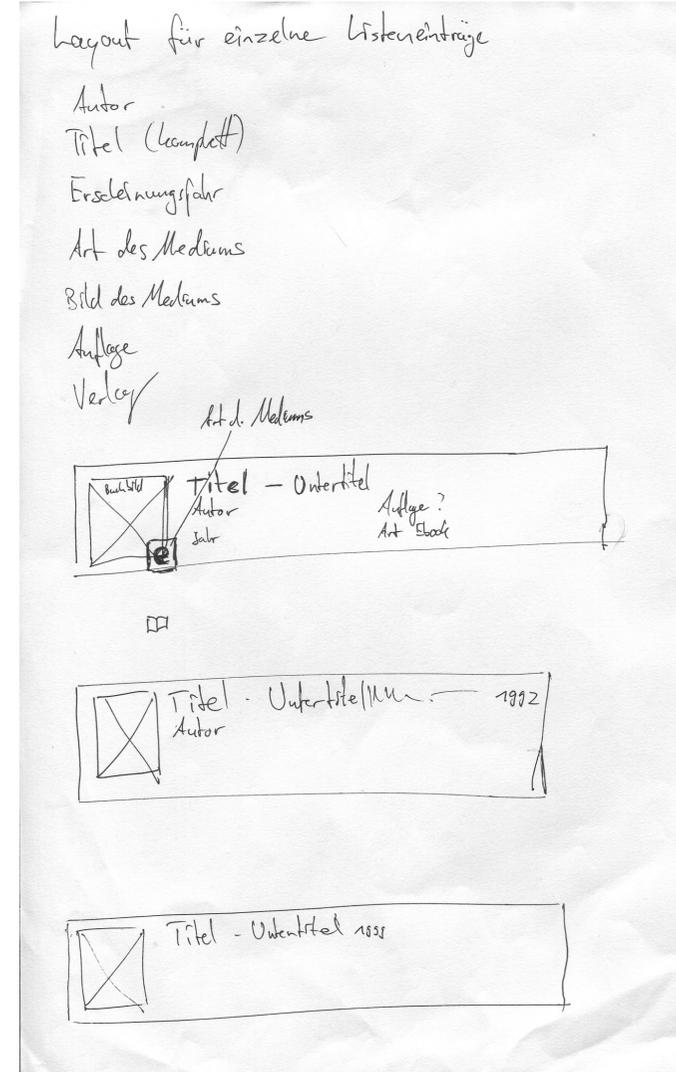
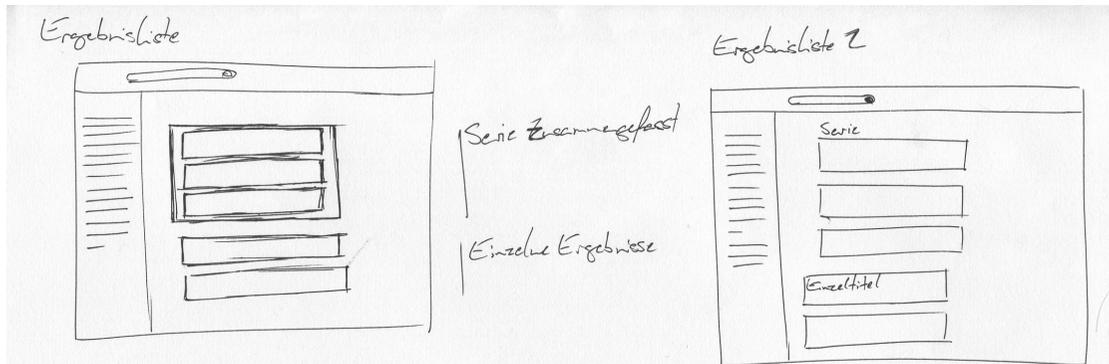
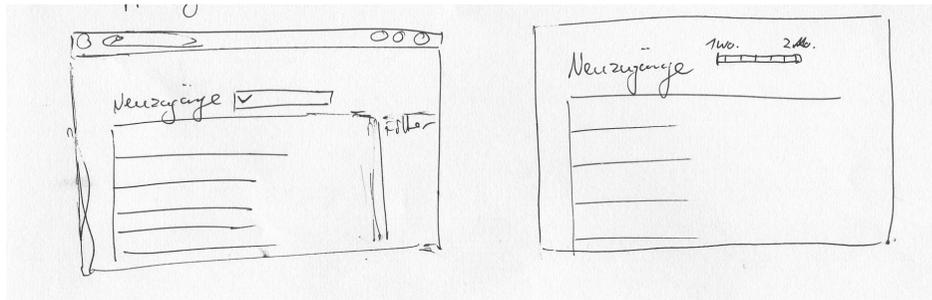
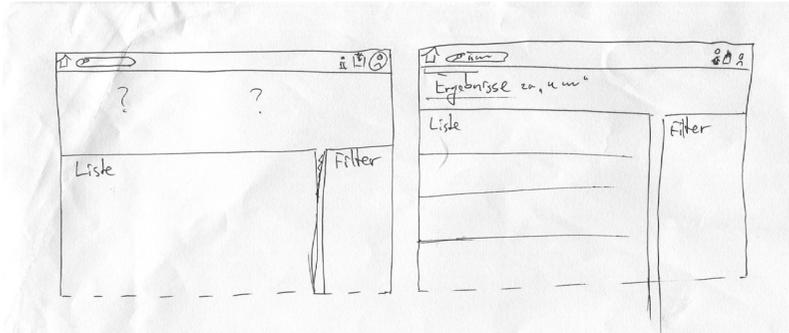




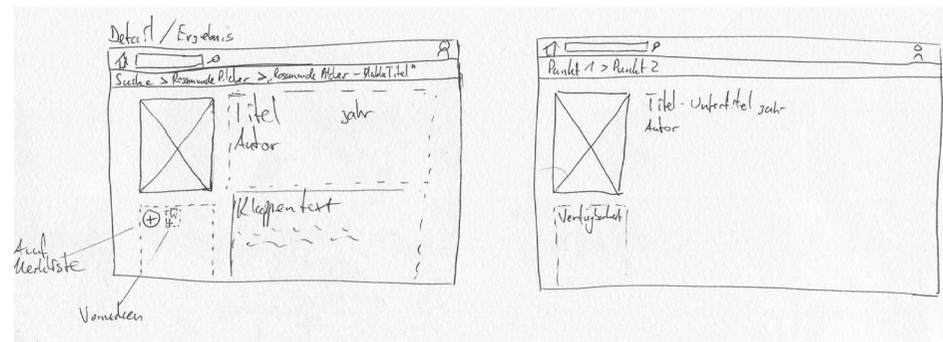
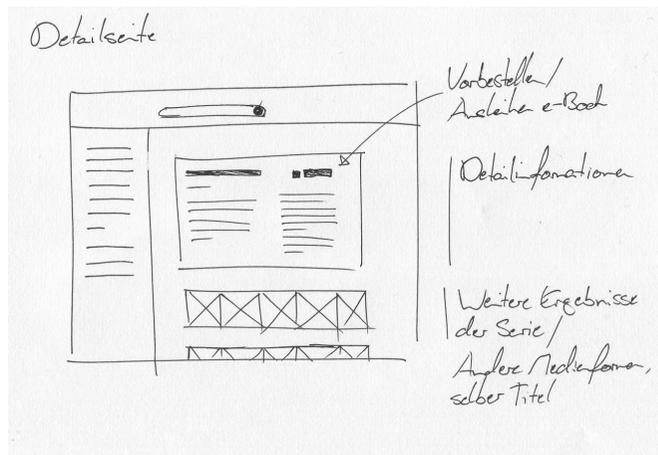
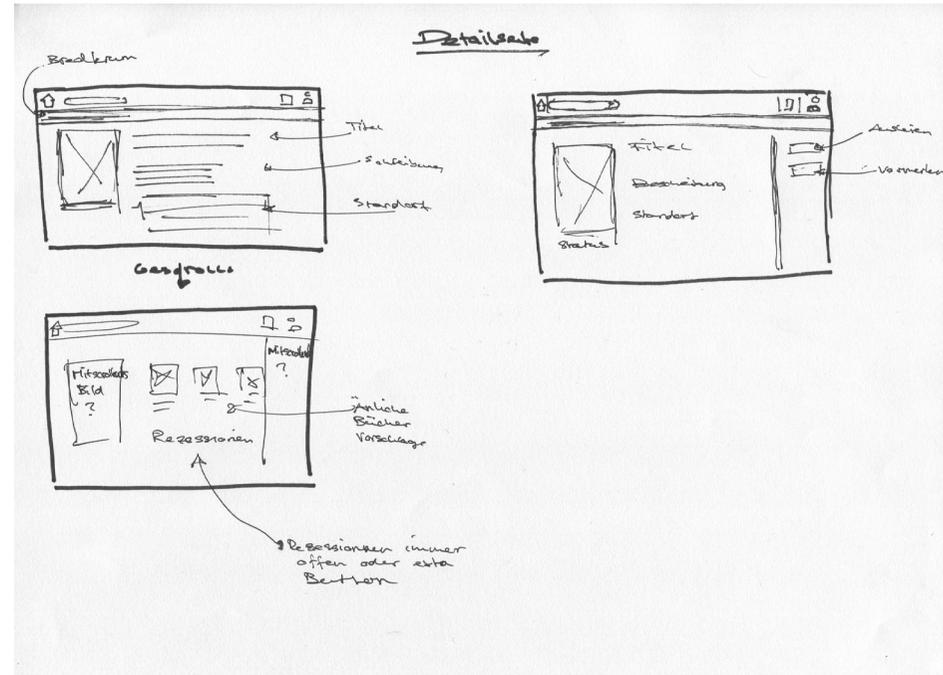
Auch zum Layout der Ergebnislisten machten wir verschiedene Varianten.

Da spätestens hier die Filtermöglichkeiten ins Spiel kommen, spielten wir auch sämtliche Filter durch und machten uns Notizen zu diesen.





Klickt man auf einen der Ergebniseinträge, so soll man Details zum jeweiligen Medium erhalten.
Skizzen dazu finden sich im Folgenden.

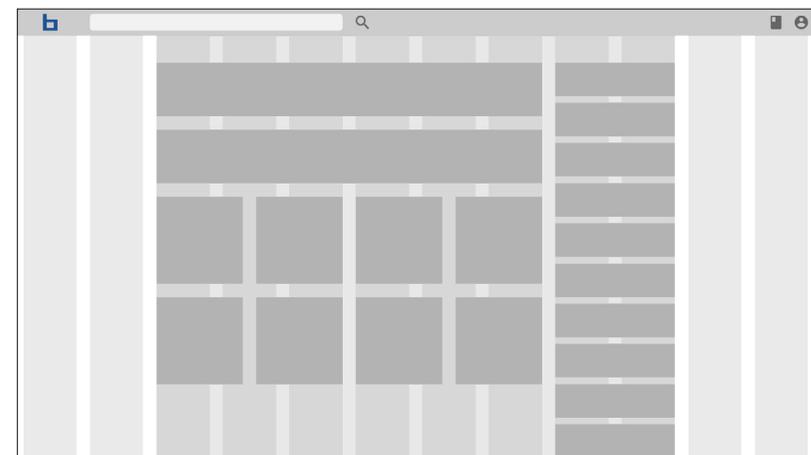


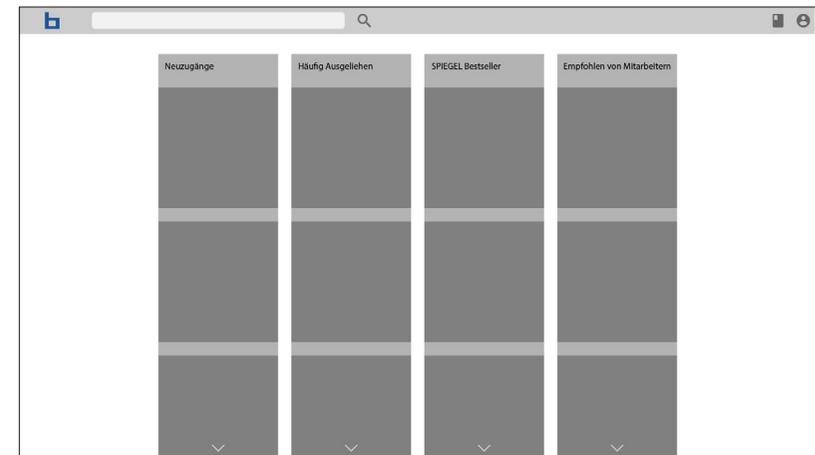
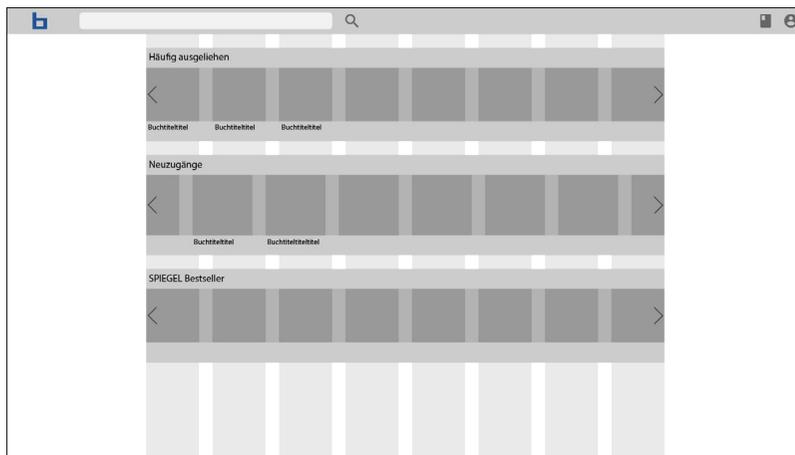
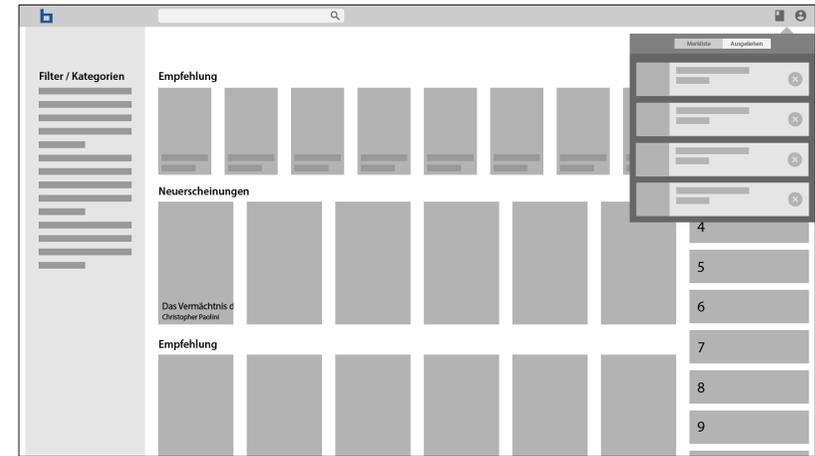
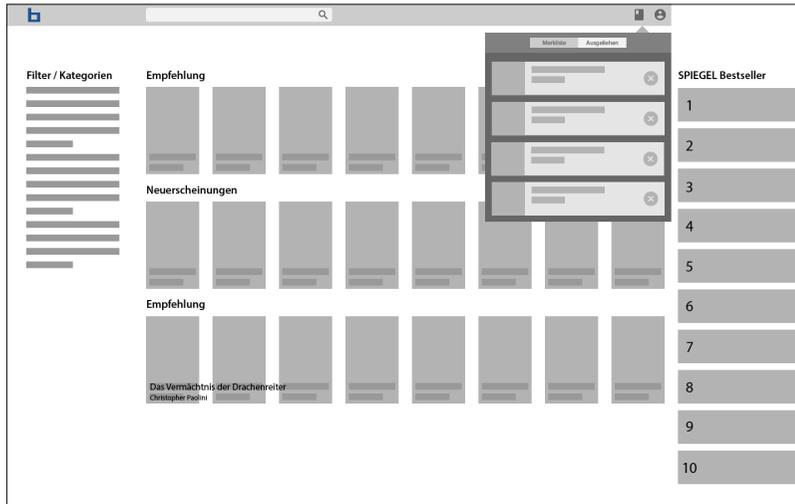
Im nächsten Schritt bündelten wir die Erkenntnisse der händisch skizzierten Wireframes und setzten die auf den ersten Blick einleuchtensten Entwürfe digital in Adobe Illustrator um.

Außerdem einigten wir uns auf eine feste Bildgröße von 1920 x 1080 Pixeln. Die Bildschirme der Terminals in der Stadtbibliothek Stuttgart haben genau diese 16:9 Maße inne.

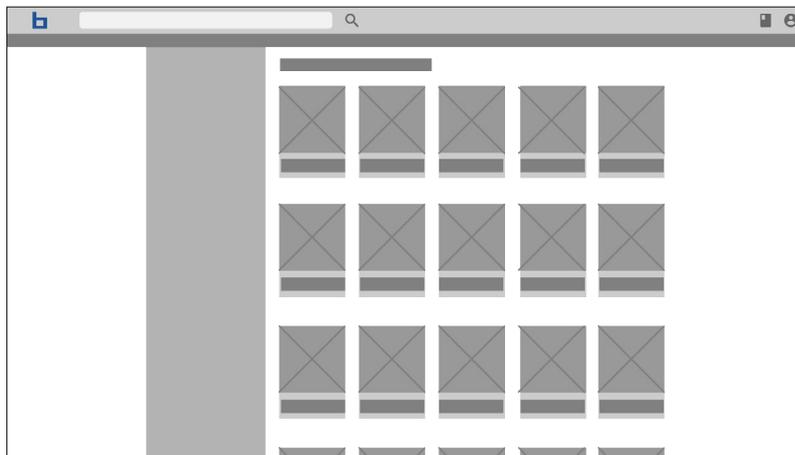
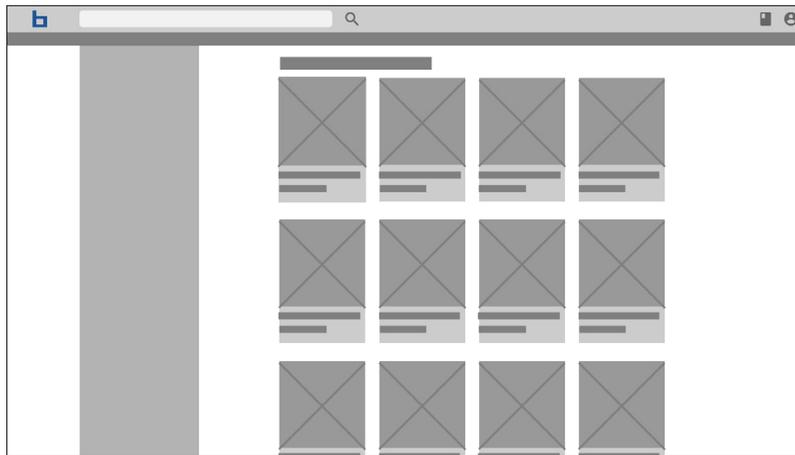
Um zusätzliche Struktur in unsere Entwürfe zu bringen, legten wir ein zwölf-spaltiges Raster zur Orientierung an.

Auch in diesem Schritt setzten wir die meisten Wireframes zur Startseite um.





Hier sind digitale Umsetzungen der Ergebnislisten zu sehen. Die Graue spalte am linken Rand stellt die Filterleiste dar.



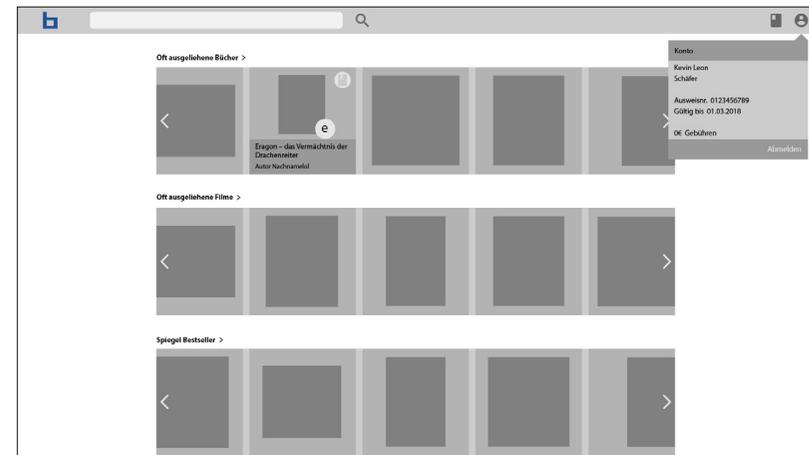
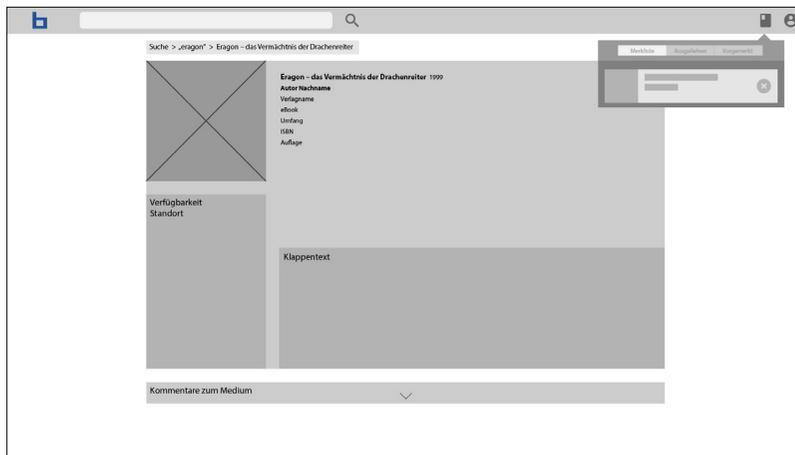
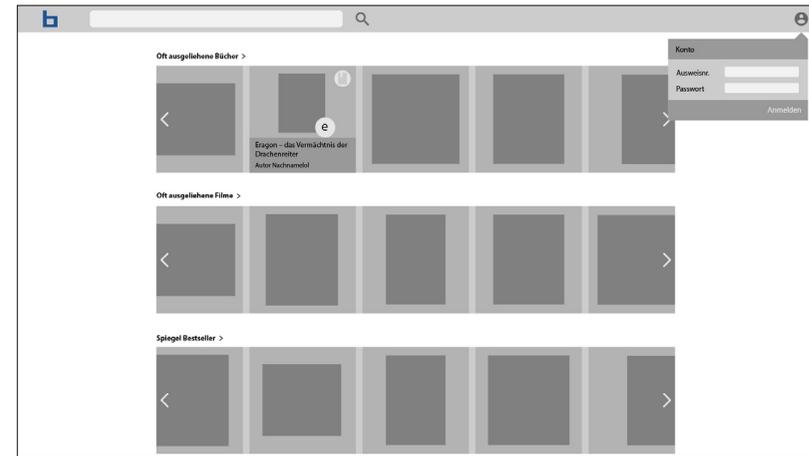
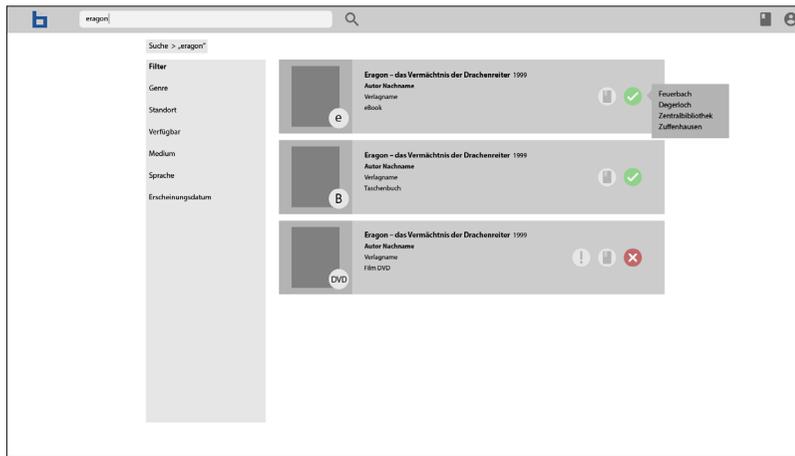
Zur Detailseite gestalteten wir zunächst nur einen Entwurf, verbrachten jedoch viel Zeit damit, die Elemente zu verschieben und neu anzuordnen.

Als neues Katalogfeature haben wir eine Kommentarsektion angelegt, in der Rezensionen zum jeweiligen Medium verfasst werden sollen, die allerdings erst einmal keine konkrete Wertung in Form von Sternen, Punkten, oder Ähnlichem darstellen sollen.



Um einen geschlossenen schritt-für-schritt Durchlauf machen zu können, gestalteten wir als Zwischenstufe neue Wireframes zu jedem der einzelnen Seiten.

Bei diesen berücksichtigten wir bereits mehr Details in Puncto Aussehen und Funktion.



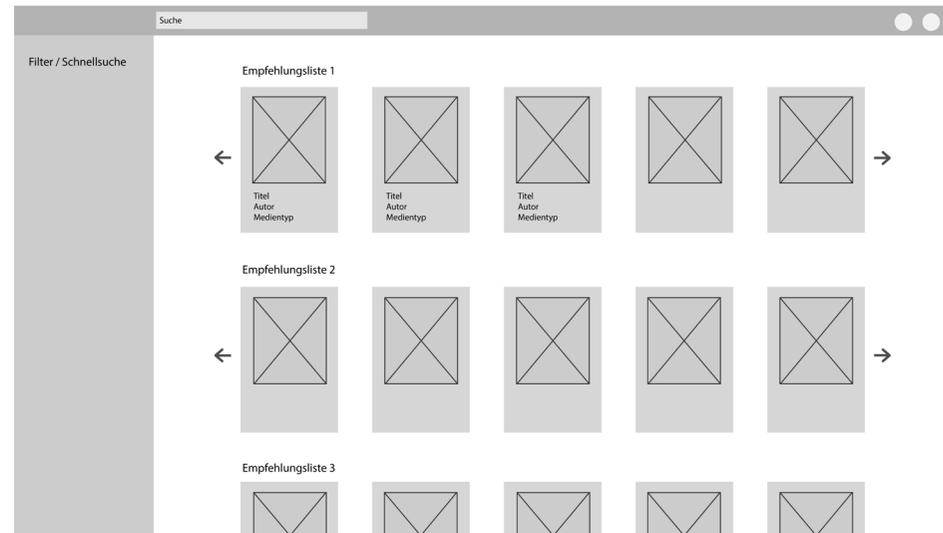
Startseite

Nach Rücksprache mit verschiedenen Leuten und aus Konsistenzgründen wurde klar, dass die Filter bzw. die Möglichkeit eine Suche ohne Stichworte zu tätigen, auch auf der Startseite vorhanden sein sollte.

In diesem Fall werden nicht die Inhalte der Startseite gefiltert sondern eine Suche nur mit den eingestellten Parametern – ohne Suchwort – gestartet.

Die Zwei Buttons rechts in der Kopfleiste beinhalten ein Login-Popup und ein „Listen“-Popup (mehr dazu am Ende dieses Kapitels).

Die Startseite beinhaltet hauptsächlich Vorschläge, durch die der Nutzer teils auf ihn zugeschnittene Empfehlungen enthält und teils statische Listen wie etwa die aktuellen SPIEGEL Bestseller.



Suchergebnisse – Rasteransicht

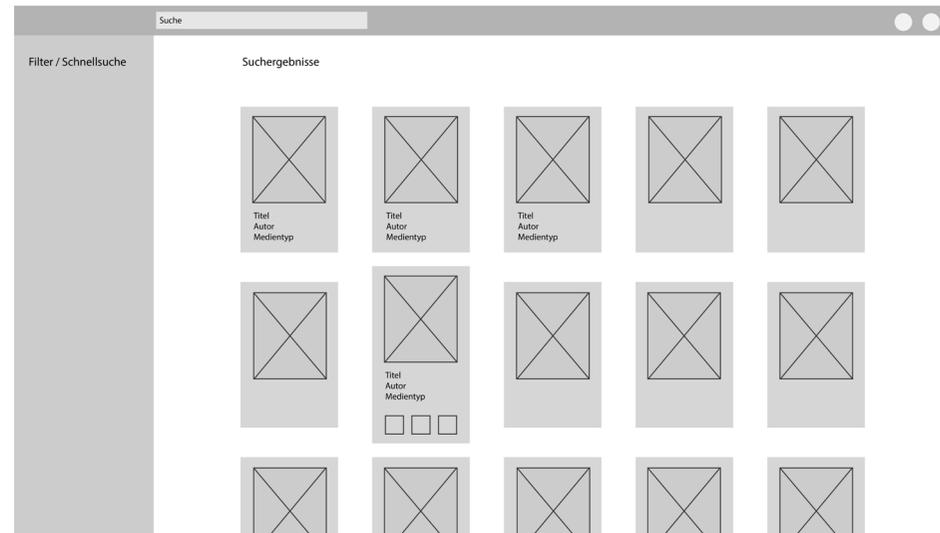
Ein Hoverzustand für Elemente der Rasteransicht schien zwischenzeitlich problematisch, da etwaige Tabletbenutzer benachteiligt würden.

Dieses durchaus nützliche Feature komplett zu entfernen, nur um Gleichheit für alle Plattformen zu schaffen war jedoch auch keine Option.

Da der Katalog ohnehin hauptsächlich an Computern genutzt wird, wie sie auch in den Büchereien stehen, behielten wir dieses Feature bei.

Der besagte Hoverzustand tritt erst nach einer halben Sekunde auf, damit keine Verwirrung beim schnellen Bewegen der Maus über mehrere Elemente entsteht. Er beinhaltet Buttons für Schnelles Vorbestellen und direktes Merken (auf die Merkliste setzen).

Ist der Nutzer nicht mit der Maus auf einer der Kacheln, stellen sie (wie auch im Hoverzustand) das Mediencover, den Autor/Regisseur/Interpreten und den Titel dar. Zudem soll angezeigt werden, um welchen Medientyp es sich handelt und ob das Medium an einem Standort verfügbar ist.

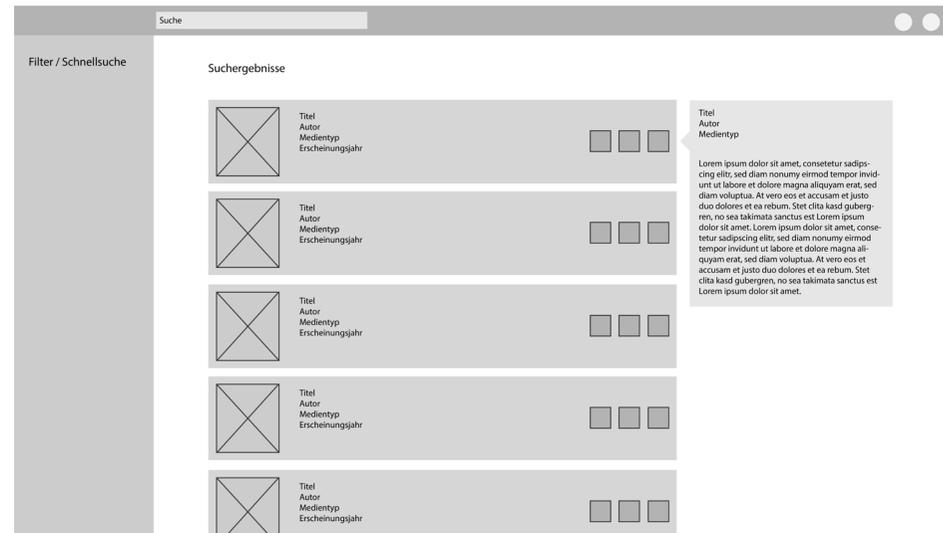


Suchergebnisse – Listenansicht

Wie auch in der Rasteransicht entschieden wir uns für einen Hoverstate in der Listenansicht der Suchergebnisse.

Während die Buttons für die Schnellzugriffe hier immer vorhanden sind, kommt ein Ausschnitt des Klappentexts oder der Medienbeschreibung zum Vorschein.

Damit dieser keine Informationen verdeckt und die einzelnen Zeilen mit den Medien nicht zu viel ungenutzten Weißraum einschließen, schafften wir rechts neben den Einträgen Platz für diese Kurzinformationen.



Detailseite – Medium

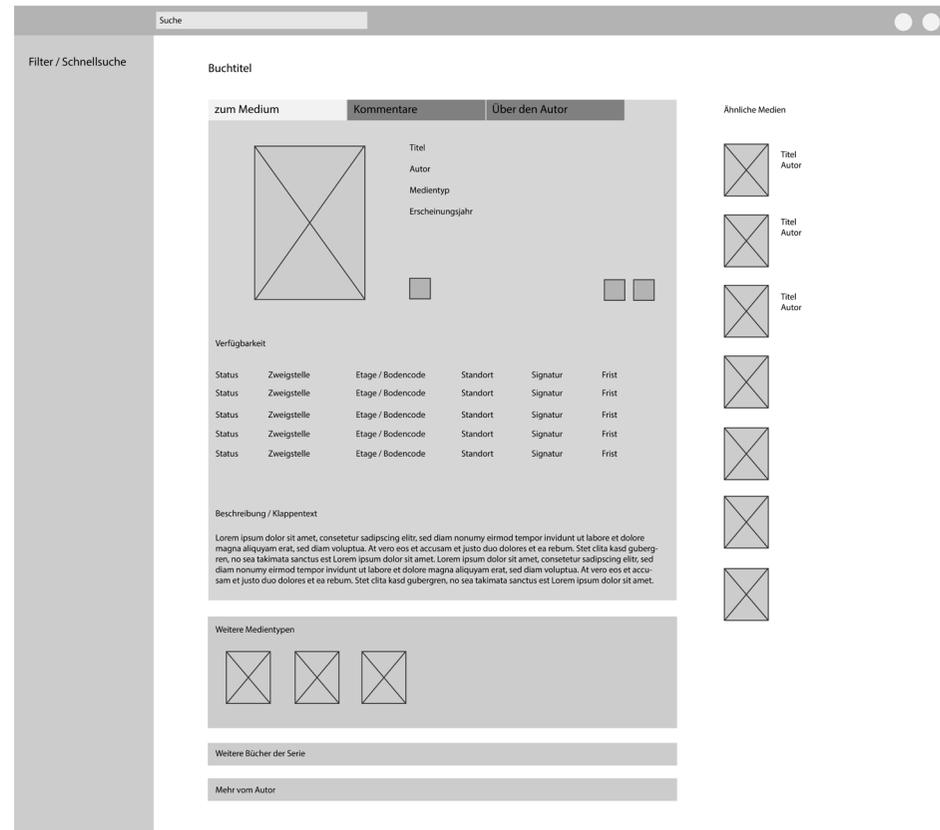
Auch auf der Detailseite eines Mediums ist links die Schnellsuche zu finden.

Neben den Details zum Medium wie Autor, Erscheinungsjahr und detaillierte Informationen (wie etwa ISBN), die nicht für jeden Nutzer auf Anhieb interessant sind, findet sich hier eine genaue Verfügbarkeitsanzeige und die bekannten Aktionsbuttons zum Markieren/Vorbestellen.

Außerdem soll der Nutzer die Möglichkeit haben einen Blick ins Buch zu werfen.

Auch der komplette Klappen-/Beschreibungstext sowie weitere Medientypen, Medien der selben Serie oder Weiteres des Autors/Interpreten kann hier eingesehen werden.

Möchte der Nutzer sich von ähnlichen Medien oder Kommentaren anderer Bibliotheksnutzer inspirieren lassen, bietet sich hier auch die Möglichkeit. Bei Bedarf können auch Details zum Autor/Interpreten in Erfahrung gebracht werden.



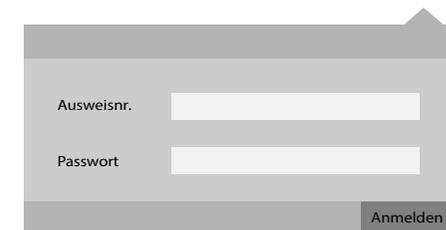
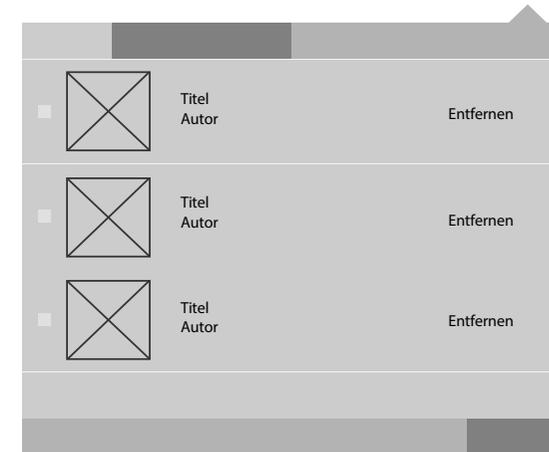
Pop-Ups – Listen & Account

Wie eingangs erwähnt öffnen sich bei einem Klick auf die Elemente/Icons oben rechts kleine Popups.

Das erste Popup beherbergt die Merkliste, die Vorbestellten Medien und die vom Nutzer ausgeliehenen Medien.

Im zweiten Popup befindet sich der Loginbereich, der notwendig ist um sich Medien permanent zu merken und vorzubestellen.

Ist man bereits angemeldet, so erhält man einen kurzen Überblick über sein Konto wie z.B. ausstehende Kosten und Ausweisgültigkeit.



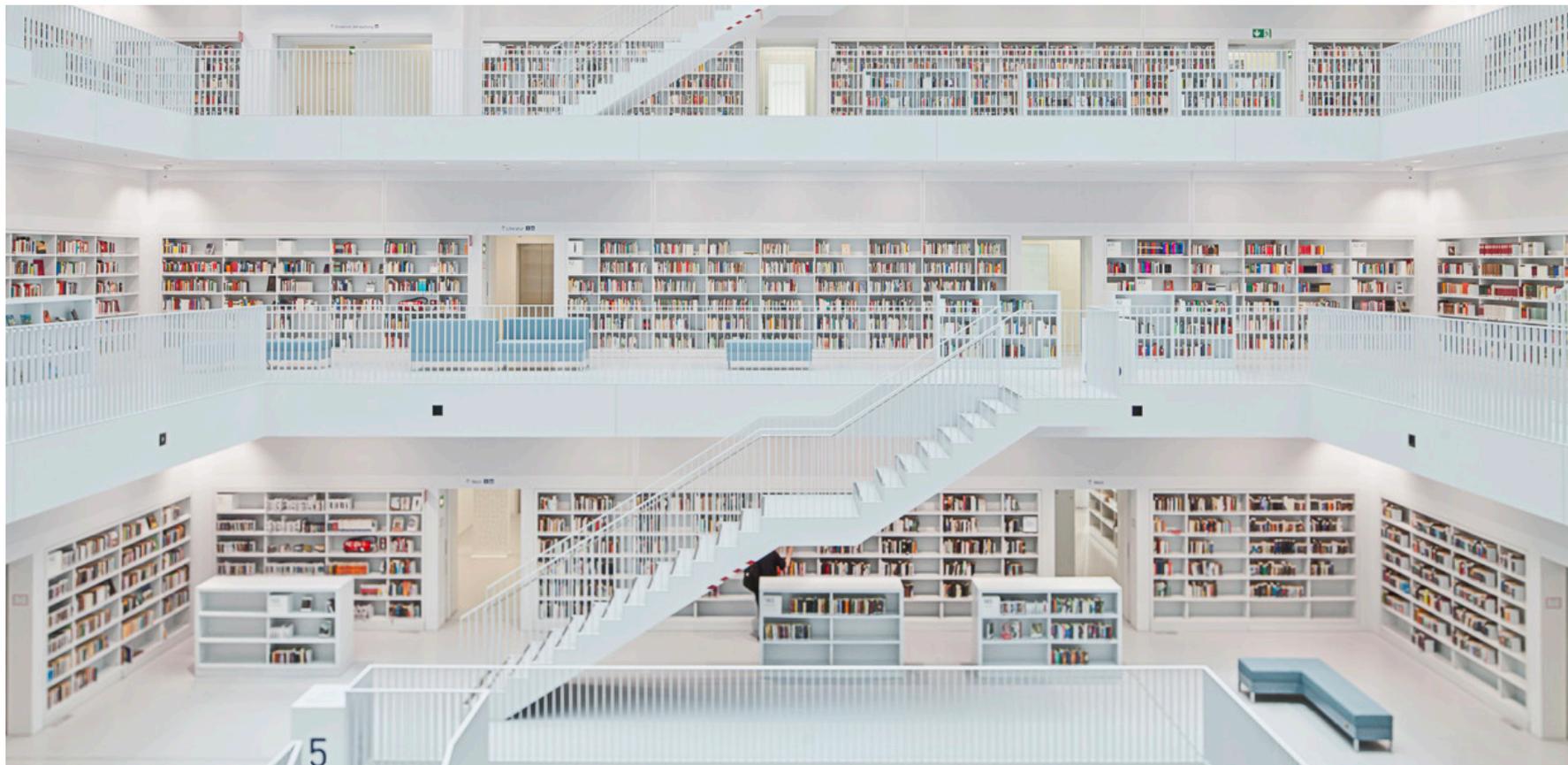
An- und Ausgestaltung

Moodboard
Styleguide

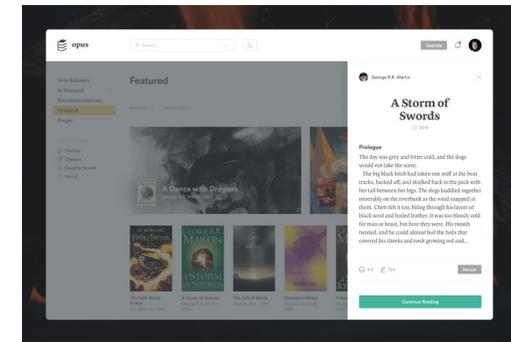
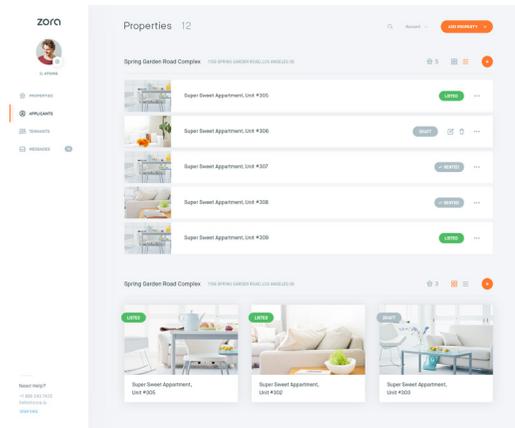
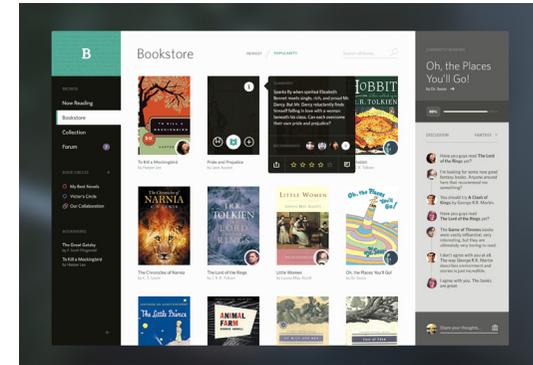
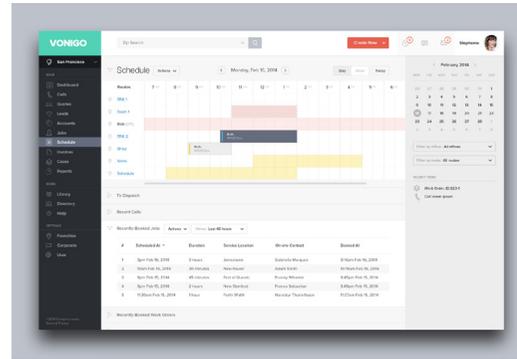
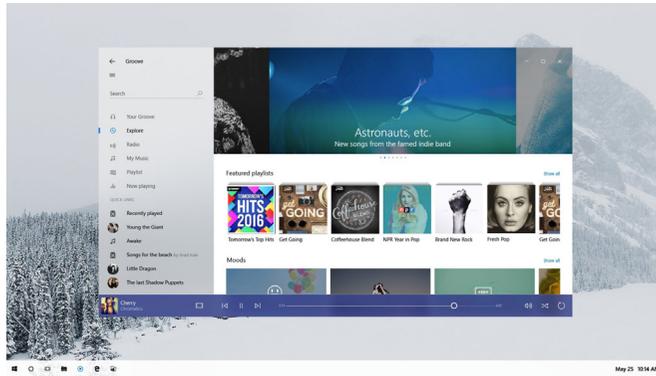
Unsere Inspirationsquellen

In der Zentralbücherei Stuttgarts stehen pro Stockwerk mindestens zwei Computerterminals, die stets den OPAC zeigen.

Daher sollte sich das Erscheinungsbild angenehm in das Umfeld einfügen und sollte nicht aufdringlich aber auch keineswegs langweilig anmuten.



Weitere Inspirationsquellen

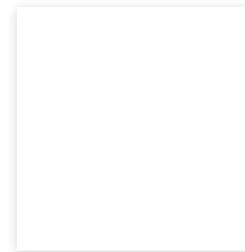
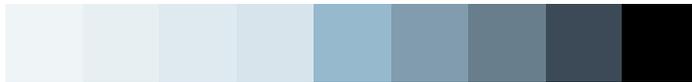


Farbwahl

Bei den Farben beschränkten wir uns auf Graustufen und ein Graublau, welches dem der Sitzmöbel und Trennwände der stuttgarter Zentralbibliothek stark ähneln.

Lediglich für Buttons und Signale nutzten wir kräftigere aber dennoch nicht zu aufdringliche Farben.

Bewegliche bzw. dynamische Elemente liegen auf weißen Flächen welche mit Schlagschatten versehen sind um sie vom Hintergrund abzuheben.



Schrift & Icons

Zum Einen gut für Bildschirme geeignet und zum Anderen passend zum schlichten aber eleganten Design der Bibliothek bot sich Googles Noto Sans bestens an.

Die Icons wurden von uns eigens angefertigt und vereinzelt von Googles Material Icons abgeleitet. Klickbare Elemente sind stets durch Schlagschatten hervorgehoben. Eine Ausnahme bilden beschriftete Buttons – diese sind aufgrund ihrer Breite immer eckig und aufgrund ihrer Wichtigkeit eingefärbt.

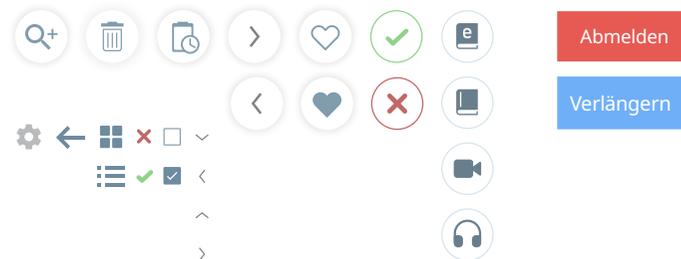
Noto Sans

24pt fett

18pt fett

14pt fett für

14pt Regular



Finaler Entwurf & Prototyp

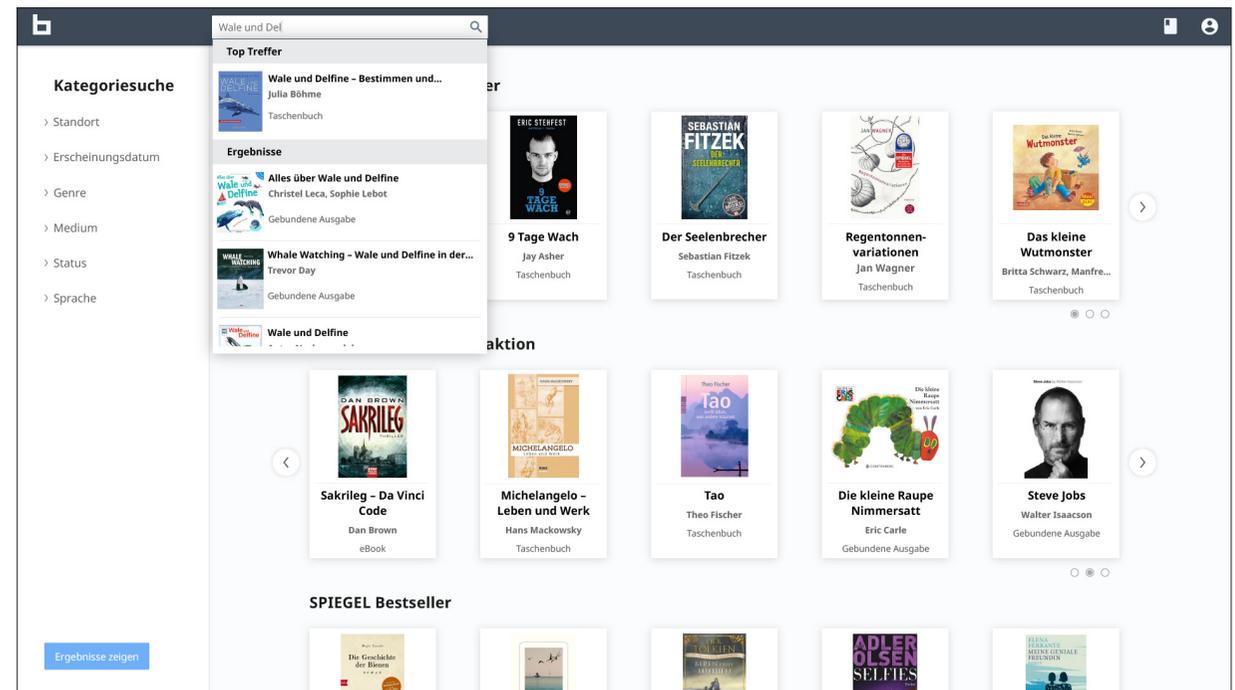
Screenshots & Features

Startseite

Der Nutzer kann sich auf der Startseite inspirieren lassen. Hier findet er verschiedene Vorschläge zu Büchern und anderen Medien, welche je nach Login-Status personalisiert sind.

Gibt er etwas in die Suchleiste ein, werden sofort Vorschläge zu Ergebnissen sowie ein Top-Ergebnis angezeigt.

Wahlweise kann der Nutzer auch über die Kategorie-
suche (vorher „Schnellsuche“) und einen Klick auf
„Ergebnisse zeigen“ eine Suche ohne Stichworte
starten.

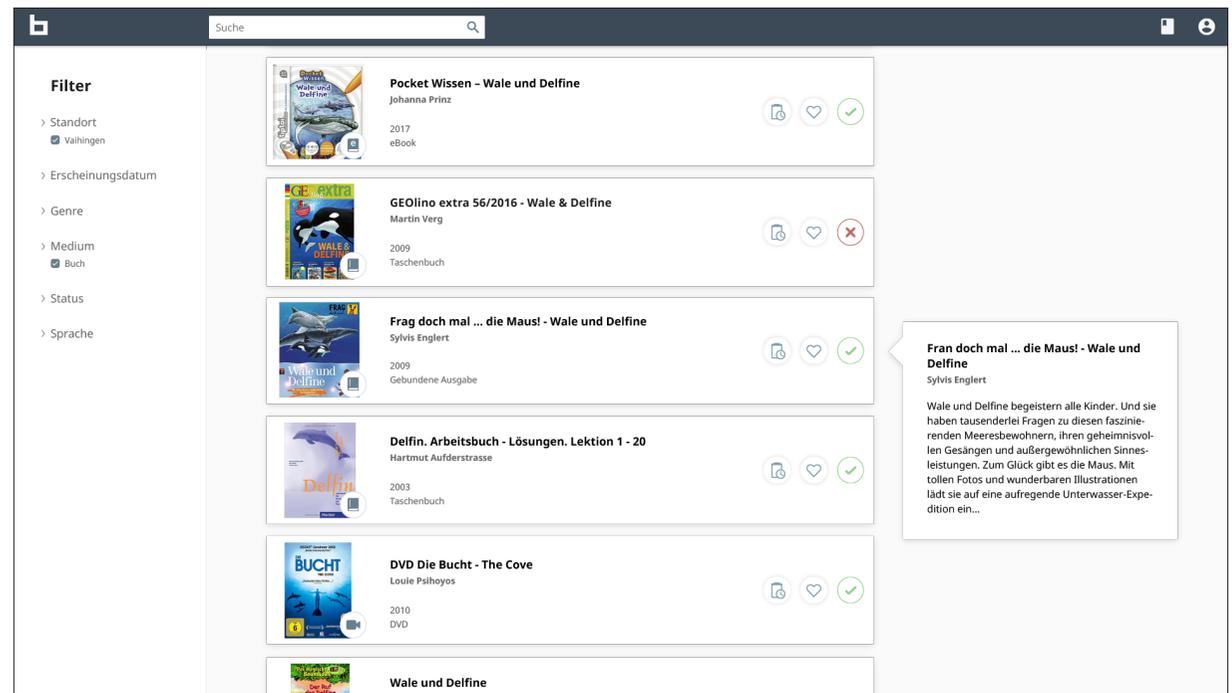
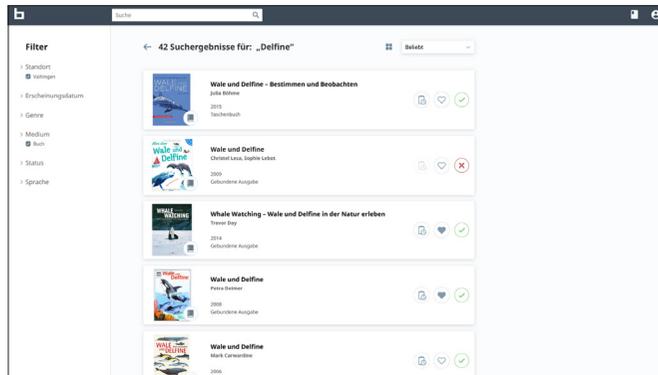


Suchergebnisse – Listenansicht

Bestätigt der Nutzer eine Suche, werden die Ergebnisse standardmäßig in der Listenansicht angezeigt. Alle Informationen die auf antrieb relevant sein könnten sind hier direkt zu sehen.

Für wird eine halbe Sekunde über eines der Ergebnisse gehovert, so öffnet sich am rechten Rand ein Teil der Medienbeschreibung.

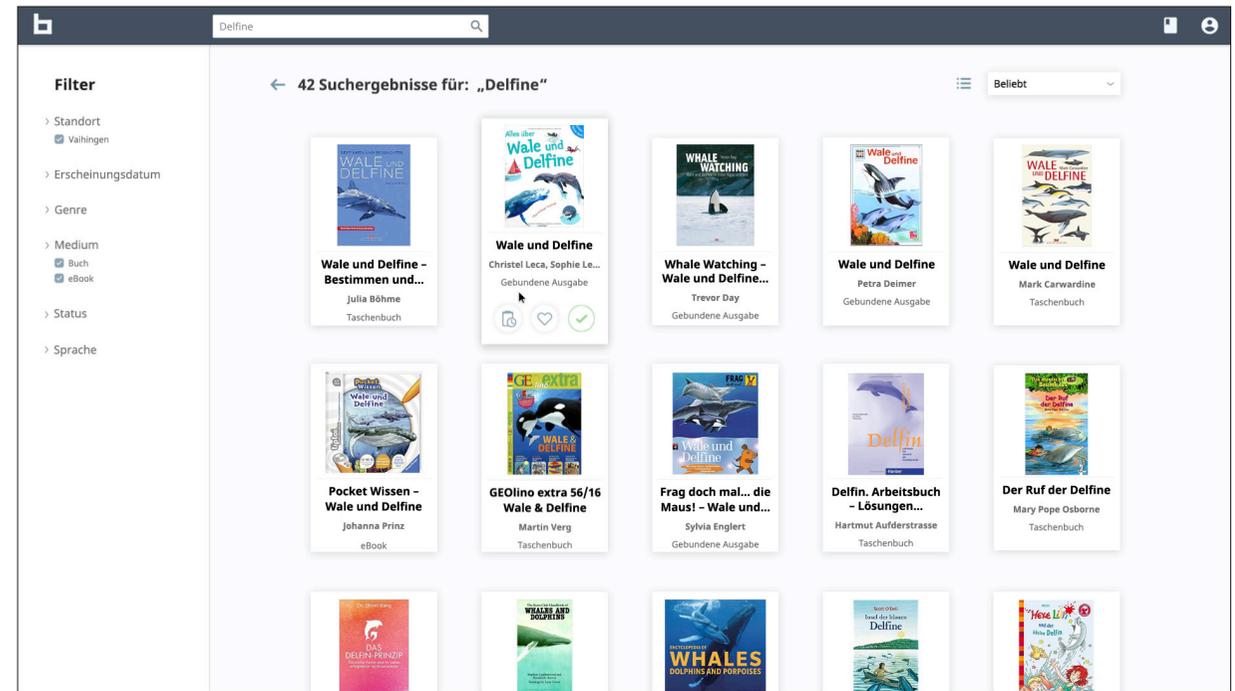
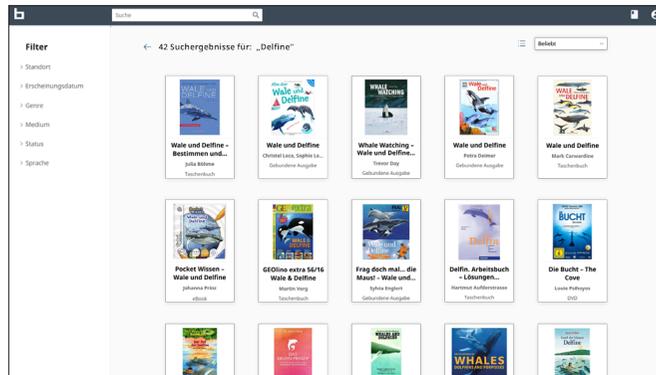
Damit man die Suchergebnisse noch schneller nach bestimmten Einträgen überfliegen kann, sind an den Covern der Medien Icons für den Medientyp angebracht. Wird über die Schnellzugriffbuttons gehovert, bekommt der Nutzer nach kurzer Zeit einen Tooltip. Beim Hover über das Verfügbarkeitsicon wird ihm angezeigt, in welcher (ausgewählten) Leitstelle das Medium verfügbar ist, wenn das in einer der Fall ist.



Suchergebnisse – Rasteransicht

Möchte der Nutzer mehr Suchergebnisse auf einmal sehen, wählt er über den Ergebnissen die Kachelansicht durch einen Klick auf das entsprechende Symbol aus.

Die Kacheln geben etwas weniger Details zum jeweiligen Medium wieder, als in der Listenansicht. Durch ein Mouseover von einer halben Sekunde, vergrößert sich die Ergebnisfläche und zeigt zusätzlich die bekannten Schnellzugriffbuttons und das Verfügbarkeitsicon an.

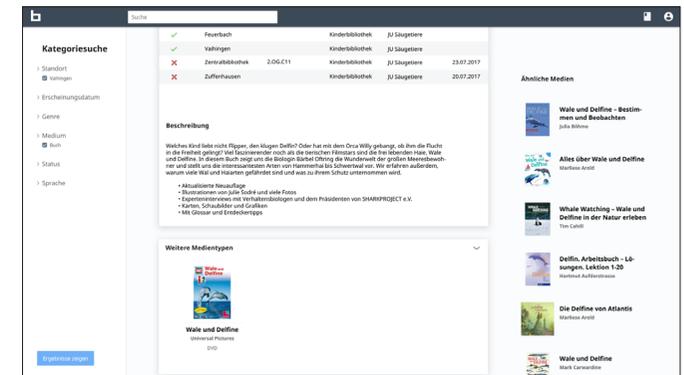
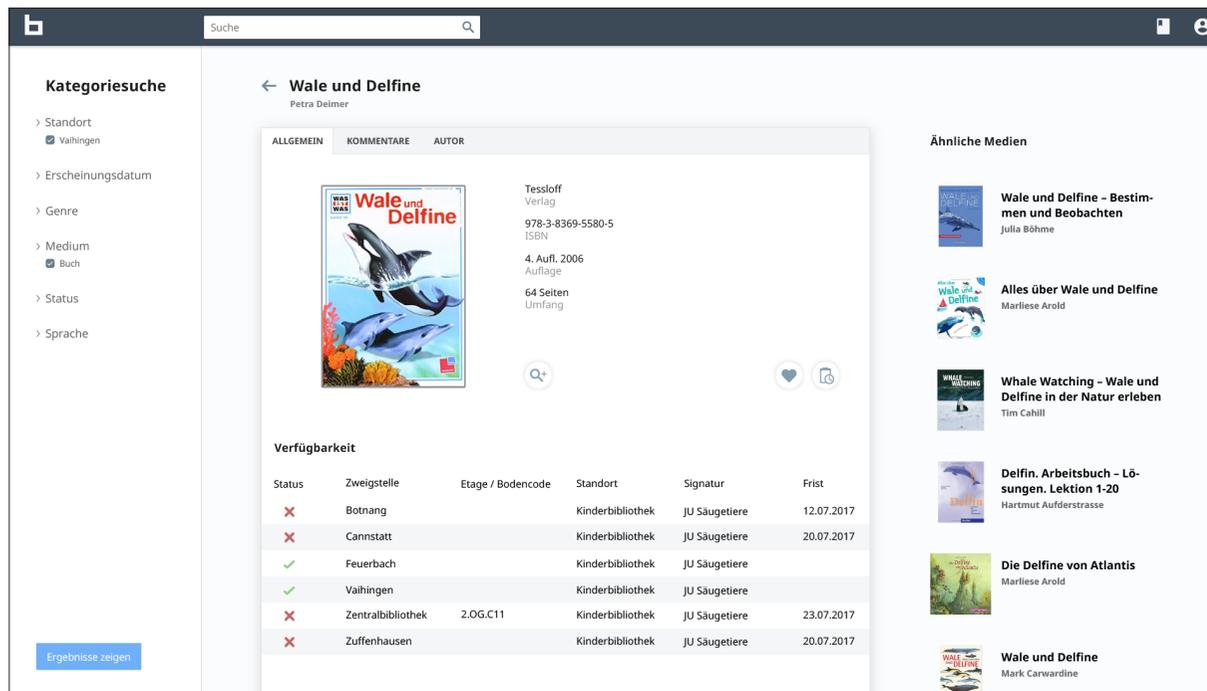


Mediendetails

Jegliche Informationen zum Medium kann der Nutzer auf der Detailseite sehen.

Wie während der Wireframes bereits detaillierter erklärt, kann sich der Nutzer hier außerdem zu weiteren Medien inspirieren lassen.

Der Merk- und Vorbestellbutton sowie ein Blick-ins-Buch-Button sind neben den genaueren Details auf dieser Seite beheimatet.

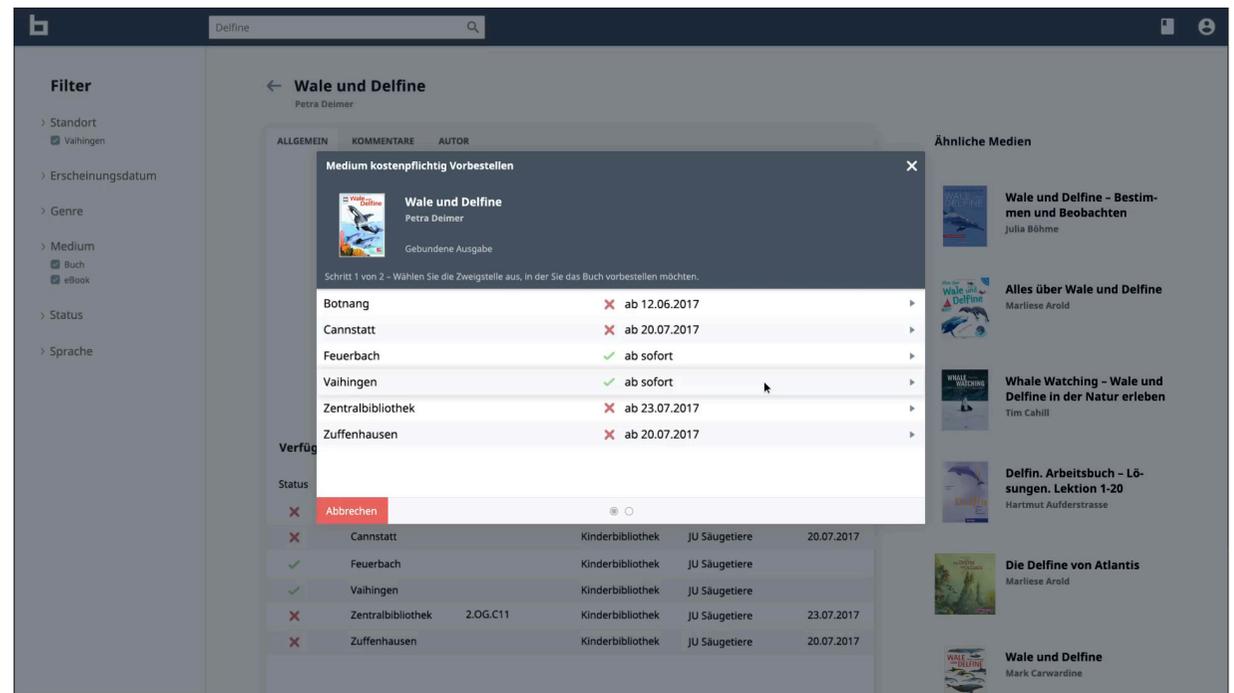
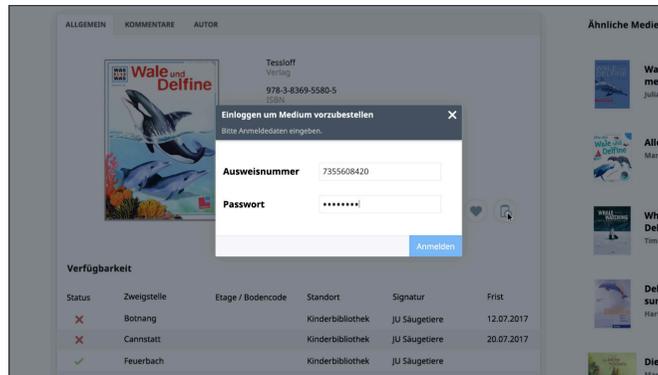


Vorbestellen / Login

Möchte man ein Medium vorbestellen, muss man angemeldet sein. Ist man noch nicht angemeldet, so wird beim Klick auf den Vorbestellen Button ein Popup geöffnet, das den Nutzer zur Anmeldung auffordert.

Ist der Nutzer also angemeldet, erscheint ein Fenster, in welcher die Büchereileitstellen zu sehen sind, in denen das Medium grundsätzlich vorhanden ist. Zudem sind noch einmal Kurzinformationen zum vorzubestellenden Medium vorhanden und eine Beschreibung des Vorbestellschrittes.

Dort wählt der Nutzer eine der Leitstellen und wird in den nächsten Schritt geleitet.

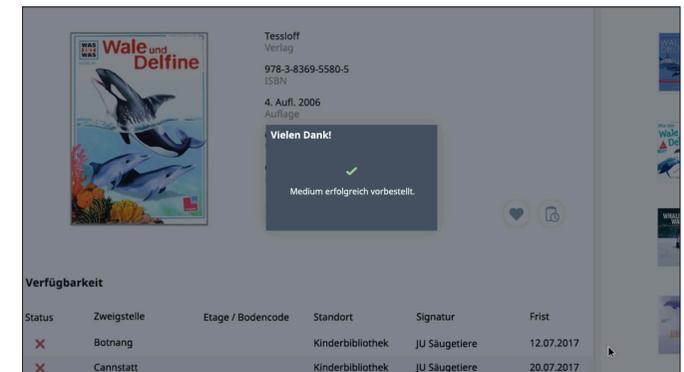
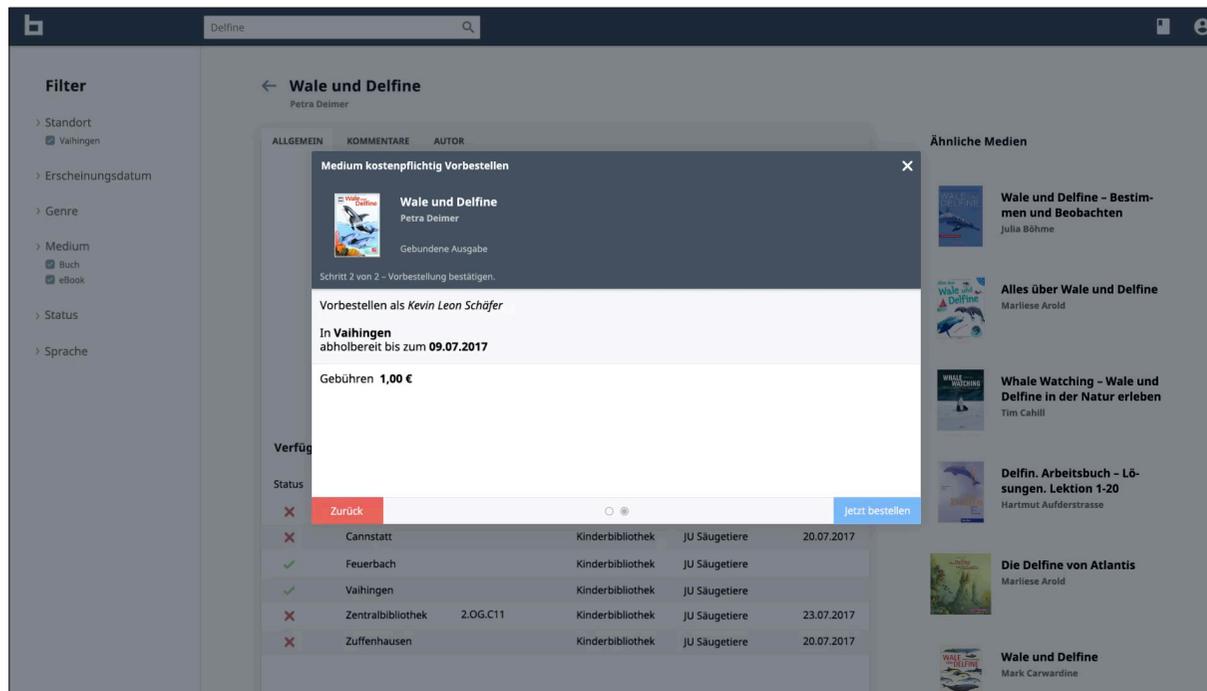


Vorbestellen / Bestätigen

Dieser zweite Schritt gibt dem Nutzer noch einmal einen Überblick über sein Bestellvorhaben und ab wann er das Medium in der entsprechenden Leitstelle abholen kann.

Es wird auch angezeigt, mit wie vielen Kosten der Nutzer zu rechnen hat.

Bestätigt er dann die Vorbestellung, wird ihm das kurz bestätigt.



Merkliste / Vorbestelltes / Ausgeliehenes

Mit einem Klick auf das Listenicon oben rechts öffnet sich ein Fenster mit allen Listen.

Hat der Nutzer der Merkliste ein zuvor ein neues Element hinzugefügt oder etwas vorbestellt, so erscheint am Listenicon und am entsprechenden Register ein blauer Punkt als „Notification Dot“.

Der Nutzer ist jeder Zeit in der Lage dinge von der Merkliste zu entfernen oder vorzubestellen.

Vorgemerkte Medien sind verbindlich vorgemerkt und können demnach nicht entfernt werden.

Dasselbe gilt für Ausgeliehenes – es wird lediglich mitsamt Frist angezeigt.

